

## KALENDERWOCHE 32

**Seite 2:** Neuer Saal der Genossenschaft Vorwärts eingeweiht

**Seite 3:** 2. September: wieder große Party im Strandbad Oranseksee

**Seite 16:** „Greeter“ zeigen Touristen ihr eigenes Berlin

## LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

**Finden Sie den Grünen-Vorschlag gut, queere Ampelpärchen einzuführen?**

Und so haben Sie abgestimmt:

**IJA: 1%**

**NEIN: 99%**

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 1538

## WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zentrale Einwahl für alle Anliegen: ☎ 887 277 100

Zustellung: [bwurl.de/zustellung](http://bwurl.de/zustellung)

Zusteller gesucht! Weitere Infos: ☎ 23 09 53 99, [berlinlastmile.de](mailto:berlinlastmile.de)

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an [logistik@berliner-woche.de](mailto:logistik@berliner-woche.de)

zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: [werbung-im-briefkasten.de](mailto:werbung-im-briefkasten.de)



**Silbernetz**  
0800 4 70 80 90

Über 60 und keinen zum Reden?  
Rufen Sie an!

#einfachmalreden  
[www.silbernetz.org](http://www.silbernetz.org)



## Standhaft auf nur einem Bein

**HELLERSDORF.** Cheerleading vereint Turnen, Akrobatik und Tanz und lässt Schwieriges einfach aussehen. Lisa Stark liebt den Sport und bringt eine gute Körperbeherrschung mit. Die Zwölfjährige trainiert bei den Wildcats, einem neu gegründeten Verein aus Hellersdorf. Mehr auf Seite 7. Foto: Philipp Hartmann

# Von Alpenküche bis Zumbatanz

**LICHTENBERG:** Viel Neues im Herbstsemester der Margarete-Steffin-Volkshochschule

von Ulrike Martin

**Koreanisch lernen oder Zumba tanzen, digitale Kompetenz erwerben oder gesundes Essen kochen – fast alles ist möglich in der Margarete-Steffin-Volkshochschule (VHS) Lichtenberg. Das neue Herbstprogramm liegt vor, Anmeldungen sind ab sofort möglich.**

Es werden mehr als 750 Kurse in sieben Bereichen angeboten, die von Grundbildung und Alltagskompetenzen über Politik, Gesellschaft und Umwelt bis zu Arbeit und Beruf, Kunst und Gestalten sowie Entspannung und Bewegung reichen. VHS-Leiter Thorsten

Thorein weist auf einige Höhepunkte im Herbstsemester hin. So gibt es jetzt einen neuen, gut ausgestatteten Multifunktionsraum. „Er eignet sich aufgrund seiner sehr guten Akustik besonders für das Sprachenlernen.“ Schön findet er, dass jetzt Vietnamesisch vermittelt werde. Insgesamt sind 13 Sprachen im Angebot, viele davon laufen online. Ebenso steht Deutsch für Geflüchtete oder die Alphabetisierung im Programm.

Neu ist auch die Lehrküche, sie lade zum Kochen, Backen und Genießen ein, sagt Thorein. Wer spannende Rezepte mit der Kultur einer Region verbinden will, reist beispiels-

weise kulinarisch nach Litauen, nach Indien, nach Norddeutschland oder in die Alpen. Die richtige Ernährung im Alter kann gelernt werden, ebenso veganes Kochen.

Für Berufstätige lohnt sich ein Blick in das Kapitel „Bildungszeit“. Seit 2021 existiert das Berliner Bildungszeitgesetz, wonach Arbeitnehmer innerhalb von zwei Jahren zehn Tage anerkannte Bildungsveranstaltungen besuchen können – etwa zu den Themen effektives Stressmanagement und kaufmännisches Rechnen, es gibt PC-Kurse oder sogar digitale Selbstverteidigung für Frauen. Und wer sich für Politik und Gesellschaft interes-

siert, kann sich beispielsweise über das Unterlagenarchiv der Stasi informieren. Kunst und Kultur werden in Impro-Theater-Workshops oder bei der Schmuckgestaltung vermittelt, Tanzkurse reichen von Lindyhop bis Tango Argentino. Noch ein spezieller Tipp für Ordnungsmuffel: „Nachhaltig aufräumen mit Methode“ am 25. und 26. November, Kursnummer Li1.06t-010H.

Das Herbstprogramm der Volkshochschule liegt in den Rathäusern, den Bibliotheken und weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Als Download ist es online erhältlich unter [www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/lichtenberg/](http://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/lichtenberg/).

## CHANCE DER WOCHE

### Konzert „Mandoki Soulmates“ live

 In dieser Ausgabe verlosen wir Karten fürs Konzert der „Mandoki Soulmates“, die am 2. September im Admiralspalast zu erleben sind. Wie Sie gewinnen können: Seite 4.

### Museum sucht Erinnerungen

**LICHTENBERG.** Alltägliches, Historisches oder auch Persönliches – das Museum Lichtenberg sucht derzeit Erinnerungsstücke. Das Motto lautet: „Ihr seid Teil der Geschichte Lichtenbergs.“ Die Erinnerungen und Besonderheiten können schriftlich oder mündlich im Museum übergeben werden. Wer also interessante Dokumente, Fotografien oder sonstige Dinge abgeben will, der meldet sich einfach unter ☎ 57 79 73 88 18 oder per E-Mail beim Archiv- und Sammlungsleiter Dirk Moldt unter [moldt@kultur-in-lichtenberg.de](mailto:moldt@kultur-in-lichtenberg.de). Die Gegenstände sollten das Maß von 30 x 30 x 30 Zentimeter nicht überschreiten. Sie werden als Dauerleihgabe bis Ende kommenden Jahres im Museum zu sehen sein. **uma**

### Beim Queer-Beirat mitmachen

**LICHTENBERG.** Wer sich im bezirklichen Queer-Beirat engagieren möchte, kann sich bis zum 15. September dafür bewerben. Das Bezirksamt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter. Das entsprechende Formular ist online zu finden unter <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/diversity.uma>

Wir beraten Sie individuell & unverbindlich!

## GOLDANKAUF

Im Allee-Center, Landsberger Allee 277 (schräg gegenüber Höffner)

- ALTGOLD • ZAHNGOLD • BRUCHGOLD
- BARREN • SCHMUCK • MÜNZEN
- SILBER • BRILLANTEN • BERNSTEIN

Wir bieten aktuelle Tagespreise  
35% mehr Bargeld für Ihr Gold

Sofortige Barauszahlung

## JUWELIER

### GLAMOUR

Goldschmiede & Uhrmacher

Mo. bis Sa. 9.30 - 19.00 Uhr ☎ (030) 979 97 949

Sie erreichen uns barrierefrei im EG des Centers, mit der Tram 16 & M6, Haltestelle „Gensler Straße“.

Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Mit Elektro-Kraft...  
...den Weg geschafft!

typenoffene Servicewerkstatt



passt in jeden Kofferraum

elektr. Schiebehilfe für mech. Rollstühle

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum, Terminvereinbarung erwünscht

- ★ Elektro-Mobile
- ★ Elektro-Roller
- ★ Rollstühle
- ★ Rollatoren
- ★ Rampen
- ★ Zubehör

Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!

Für Sie da: Mo.-Fr. 9-17 Uhr  
☎ 030 - 6789 79 69  
Conze Elektro-Mobile  
Britzer Damm 12, 12347 Berlin  
[www.elektro-mobile.de](http://www.elektro-mobile.de)





Sie haben Fragen rund um den Garten, Tiere, Natur- und Umweltschutz?

Das NABU-Naturtelefon ist für Sie da!

☎ 030.28 49 84-60 00  
Montag-Freitag, 9 bis 16 Uhr



## DIE WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS

vom 8. bis 17. September 2023

Jetzt mitmachen unter [www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)



Wir sind dabei: BLACK DADS READERS

Veranstalter:  engagement macht stark!  
Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Gefördert vom:  BBA  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

# Das Sahnehäubchen in der Einbecker

**FRIEDRICHSFELDE:** Genossenschaftssaal im Neubaukomplex feierlich eröffnet

von Ulrike Martin

Das i-Tüpfelchen, das Sahnehäubchen, ein wichtiger Treffpunkt: Für den neuen Saal der Vorwärts Wohnungsgenossenschaft in der Einbecker Straße 115 hatten die Redner nur Superlative. Am 1. August wurde er offiziell eröffnet, traditionell mit dem Durchschneiden eines Bandes.

Das war zwar nicht rot, sondern blau, dafür standen gleich fünf Herren mit Scheren bereit. Die obligatorische Handlung übernahmen Tom Wünsche und Detlef Siedow von Vorwärts, Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler (SPD), Matthias Bergmann vom Projektentwickler Kondor Wessels und Gregor Hoffmann, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Lichtenberg. Die Vorstellung des Genossenschaftssaals setzte den Schlusspunkt unter ein Neubauprojekt von Vorwärts.

Direkt am U-Bahnhof Friedrichsfelde, in der Einbecker Straße 115-119 sowie in der Alfred-Kowalke-Straße 40b-d,



Durchschnitten das Band: Tom Wünsche, Vorstandsvorsitzender von Vorwärts, Matthias Bergmann von Kondor Wessels, Senator Christian Gaebler, BVV-Vorsteher Gregor Hoffmann und Detlef Siedow vom Vorwärts-Vorstand. Fotos: Ulrike Martin

ist ein Ensemble aus sechs Häusern mit insgesamt 99 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen für Genossenschaftsmitglieder entstanden. Zum Komplex gehören eine Tiefgarage, Ladengeschäfte sowie Büro- und Praxisflächen, wobei die Nummer 119 ausschließlich der Gewerbenutzung vorbehalten ist. Ausgeführt wurde das Projekt gemeinsam mit der Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH. Die Planungen begannen 2019, Richtfest war im Juni 2022. Fünf Wohnungen sind noch

baubedingt belegt, alle anderen vermietet. Zurück zum i-Tüpfelchen, wie vom Vorwärts-Vorstandsvorsitzenden Tom Wünsche bezeichnet – dem Genossenschaftssaal: „Hat uns sehr viel Arbeit gekostet“, berichtete Wünsche bei der Eröffnung. Vor allem ein kleines Detail bereitete einige Schwierigkeiten: die Edelstahl-Lüftungsklappen im Boden. Sie sollten absolut plan eingelassen werden, um ein Stolpern zu vermeiden. „Dafür musste Spezialwerkzeug eingesetzt werden“, so Wünsche. Jetzt

hoffe er, dass der Saal intensiv genutzt werde. Er kann von Vereinen, Organisationen, Initiativen und auch von Firmen, Gesellschaften und anderen Genossenschaften angemietet werden. Für private Feiern und Veranstaltungen soll den Bewohnern demnächst ein Mitgliedertreff für 30 Personen in der Hausnummer 117 zur Verfügung stehen.

Das gesamte Neubauprojekt bezeichnete Wünsche als großes Projekt in Friedrichsfelde, das trotz Corona und Lie-



An einer Wand des neuen Genossenschaftssaals informierten Fotos über die Baufortschritte.

ferengpässen fristgerecht fertig geworden sei. Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler (SPD) nannte den Saal „das Sahnehäubchen“ der Anlage. Zudem verwies er darauf, dass der Senat die Genossenschaften mit höheren Fördersätzen stärken will. Und es sei vorgesehen, ihnen künftig mehr landeseigene Grundstücke zu überlassen, statt sie wie bisher in Erbpacht zu vergeben. „Damit wollen wir dafür sorgen, dass die Mieten nicht immer weiter steigen“, so Senator Gaebler.

## Mehr Mülltonnen am U-Bahnhof

**FRIEDRICHSFELDE.** Mehr Mülleimer rund um den U-Bahnhof Friedrichsfelde, insbesondere in Richtung Massower Straße und Robert-Uhrig-Straße, fordert die CDU-Fraktion in der BVV in einem Antrag. Das Wohngebiet sei stark unterversorgt. Überquellende Tonnen und die Vermüllung auf Grünflächen seien die Folge. Daher sollen ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Antrag wird in der nächsten BVV beraten. **uma**

## Bebauungsplan liegt öffentlich aus

**ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN.** Für das Gelände zwischen Landsberger Allee, Rhinstraße, Allendorfer Weg und Ferdinand-Schulze-Straße liegt der Bebauungsplan aus. Mit dem Plan soll ein urbanes Gebiet sowie eine Grünfläche zur Spielnutzung festgesetzt werden. Interessierte können bis zum 24. August Stellungnahmen dazu abgeben. Die Pläne können eingesehen werden im Stadtentwicklungsamt, Alt-Friedrichsfelde 60, Haus 2, Zimmer 2.1135, Mo-Mi 8.30-16.30 Uhr, Do 8.30-18 Uhr, Fr 8.30-15 Uhr. Die Pläne gibt es auch unter <https://mein.berlin.de>. **uma**

**PORTAS®** Werte erhalten – leicht gemacht!  
Europas Renovierer Nr. 1 Clever renovieren statt ersetzen!

**Wir modernisieren Ihre Küche!**  
**Küchenfronten jetzt wechseln!**

**Studioschauwoche** Montag bis Freitag  
Marzahn Promenade 37 • 12679 Berlin 10:00 bis 14:00 Uhr

**030 / 50 8 90 40**

## Das private Leben von Oskar Ziethen

**LICHTENBERG:** Unbekannte Einblicke – Vortrag und Gespräch am 17. August

von Ulrike Martin

Das Museum Lichtenberg, Türschmidtstraße 24, lädt am Donnerstag, 17. August, 18.30 Uhr zu einem Vortrag und anschließendem Gespräch mit dem Historiker Jürgen Hofmann ein. Es geht um „Die Ziethens. Unbekanntes aus dem Nachlass von Oskar Ziethen“.

Friedrich Wilhelm Oskar Ziethen (1858-1932) war ein deutscher Politiker und der erste Bürgermeister der Stadt Lichtenberg. Er studierte Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau, in Leipzig und in Berlin. Er war Referendar beim Amtsgericht in Stettin, beim Magistrat in Greifswald und Bürgermeister der Stadt Naugard in Pommern. Im Jahr 1896 wurde er zum Amts- und Gemeindevorsteher der Landgemeinde Lichtenberg. Ziethen beantragte drei Mal die Verleihung des Stadtrechts für die Gemeinde, bis 1907 dem Antrag zugestimmt wurde. Am 31. Januar



Oskar Ziethen mit Familie, 1897. Foto: Sammlung Kitzinger, Museum Lichtenberg

1908 wurde er dann zum ersten Bürgermeister der Stadt gewählt. Zu Ziethens weiteren Verdiensten zählte unter anderem sein Engagement bei der Eingemeindung der Landgemeinden nach Berlin 1920.

Ziethen war verheiratet mit Maria Friederica Karolina Olga, das Paar hatte zwei Kinder: Friedrich Wilhelm Hellmuth und Friederike Wilhelmine Dorothee. Der 165. Geburtstag Ziethens am 7. August ist Anlass für das Museum Lichten-



Das Grab des Ehepaars Ziethen befindet sich auf dem städtischen Friedhof an der Gotlindestraße. Foto: Ulrike Martin

berg, dessen bisher kaum bekanntes privates Leben mit seiner Familie zu beleuchten. Bei der Veranstaltung wird auch die Sammlung Kitzinger vorgestellt, die Dokumente zum Leben des Kommunalpolitikers enthält.

„Der Einblick in das Privatleben Oskar Ziethens erzählt nicht nur die faszinierende Geschichte eines Mannes, der nicht nur das politische Gesicht unseres Bezirks geprägt, sondern auch einen bleiben-

den Eindruck hinterlassen hat“, sagt Kulturstadträtin Catrin Gocksch (CDU). So erinnere das Bildungszentrum mit Volkshochschule und Musikschule an ihn. Die Sammlung Kitzinger wird von Jürgen Hofmann präsentiert, das Gespräch moderiert Dirk Moldt, Archiv- und Sammlungsleiter des Museums.

Der Zugang zum Vortrag am Donnerstag, 17. August, 18.30 Uhr im Museum Lichtenberg, Türschmidtstraße 24, ist übrigens kosten- und barrierefrei.

**Spaziergangsgruppe**  
Gehen Sie auch gerne spazieren? Dann schließen Sie sich uns an.

Gemeinsam entspannt durch den Kiez in Lichtenberg spazieren.

Begleitet von ehrenamtlichen Spaziergangsbegleiter:innen.

Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg  
Schulze-Boysen-Str. 37, | 10365 Berlin  
T 030 28472395 | [kpe@kiezspinne.de](mailto:kpe@kiezspinne.de)

**BERLIN** **IEZSPINNE**

**Lichtenberger** **WERKSVERKAUF für Jedermann**  
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH Gültig vom 14.08.-18.08.2023

**Qualität günstig einkaufen**

<b>Gehacktes vom Schwein</b> je 1 kg <b>5.50</b>	<b>Kasselerkamm mit Knochen</b> je 1 kg <b>5.90</b>
<b>Bockwurst 10 x 100g</b> je 1 kg <b>6.90</b>	<b>Wiener Würstchen 20 x 50g</b> je 1 kg <b>7.50</b>
<b>Rostbratwurst 10 x 100g</b> je 1 kg <b>7.90</b>	<b>Schinkenknacker frisch aus dem Rauch</b> je 100 g <b>1.29</b>

Josef-Orlopp-Straße 66 10365 Berlin  
Telefon 55 88 04 28 **BUS 240**

**P** kostenlos auf dem Hof  
Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 9-16.30 Uhr  
Do+Fr 9-18.00 Uhr

# Großes Seefest im Strandbad

**ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN:** Förderverein Obersee & Orankesee lädt zu Musik und Akrobatik ein

von Bernd Wähler

**Gigantische Saurier am Sandstrand, atemberaubende Akrobatik auf einem Oldtimer-Fahrzeug der Feuerwehr, Livemusik aus Lichtenberg, Kiezombola, Kinderfest, Sport und gute Speisen: Das alles ist am 2. September im Strandbad Orankesee zu erleben.**

Der Förderverein Obersee & Orankesee (FOO) lädt zum Seefest ein. Gemeinsam mit mehr als 80 freiwilligen Helfern hat er dieses Fest erneut organisiert. Die Türen zum Strandbad öffnen sich um 13 Uhr. Das Programm beginnt um 14 Uhr und endet 22 Uhr.

Highlight dieses Familienfests im schönsten Strandbad im Norden Berlins ist das interaktive Straßentheater Saurus aus den Niederlanden. Riesige Kreaturen mischen sich unter die Gäste und entführen sie auf eine Reise in eine Fantasiewelt. Neben der Saurier-Show gibt es weitere Highlights. Die Gruppe „FeuerWer?“ lädt in ihrer Show zu einem ungewöhnlichen akrobatischen Lehrgang ein. Ein historisches Feuerwehrauto wird zur Bühne, ein Feuerwehrschauch zum Drahtseil. Hoch an der Drehleiter hängt das Trapez.

Für Musik sorgen in diesem Jahr unter anderem zwei Bands aus dem Lichtenberger Rockhaus: The Hicadoolas mit energiegeladenem Indie-Rock, wilden Gitarrenriffs und verführerischem Gesang und Messtizaje, eine von Brüdern aus Argentinien gegründete Band, die Cumbia, Trap und House miteinander verschmelzen lässt. Bürgermeister Martin Schaefer (CDU) ist Schirmherr des Seefests. Er



Das interaktive Straßentheater Saurus sorgt mit seinen übergroßen Fantasiewesen für eine besondere Stimmung auf dem Seefest. Foto: FOO/Marika Miniati

wird es gemeinsam mit dem FOO-Vereinsvorsitzenden Björn Döring eröffnen. Danach sind zunächst Samba, Zumba und Kindertanz zu erleben. Und weil das Seefest ein Fest für Kinder und Familien ist, wird es auch von den Vereinen Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg und Kinder an die Macht unterstützt. Beide organisieren das Kinderprogramm, bei dem experimentiert, gebastelt, gespielt und genascht werden kann. Ein weiteres Highlight ist die mobile Planetariumskuppel der Stiftung Planetarium Berlin. Diese lädt Kinder und Erwachsene auf eine Reise ins Weltall ein.

Außerdem können sich die Besucher auf weitere Programmpunkte freuen: Artistinnen und Artisten des Cabuwa-

zi-Zirkus geben Workshops und überraschen mit kleinen Showeinlagen. Der Marionettenkünstler Thomas Herfort lässt mit Kabaré Púpala die Puppen tanzen. Zu erleben ist ein witziges, poetisches und farbenfrohes Marionettentheater. Außerdem gibt es eine große Tombola. Hier warten Preise von Spendern aus dem Kiez auf glückliche Gewinnerinnen und Gewinner.

Mitmachen können die Festbesucher auch bei sportlichen Aktivitäten. Volleyball- und Rugbyfans, Tischtennispieler und Boule-Begeisterte kommen hier nicht zu kurz. Für Bälle, Netz, Kellen und Kugeln ist gesorgt. Sie warten nur noch auf ihre Spieler. Auch Mitsingen und mittanzen können die Besucher. Unser Motto

„Jede/r kann singen und gemeinsam singt es sich am besten“ lädt der OrankeChor ein, gemeinsam bekannte Rock- und Popsongs zu singen.

Das Seefest wird durch das Bezirksamt mit Mitteln des Bezirkskulturfonds gefördert. Außerdem wird es durch den Förderverein Obersee & Orankesee, Spenden von vielen Partnern und Mitgliedern finanziert. Für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen sechs Euro im Vorverkauf und acht Euro an der Abendkasse. Die Tickets sind über <https://bwurl.de/19fd> erhältlich sowie in Alt-Hohenschönhausen im Buchladen OrankeBuch, Konrad-Wolf-Straße 29, und direkt im Strandbad Orankesee in der Gertrudstraße 7.

## Langsamer in die Haltestelle fahren

**KARLSHORST.** Das Bezirksamt soll sich dafür einsetzen, dass die Straßenbahn vom Tierpark kommend mit verringerter Geschwindigkeit in die Haltestelle am S-Bahnhof Karlsruh einfährt. Das beschloss die BVV auf Antrag der Linksfraktion und nach Beratung im Verkehrsausschuss. In den Bereich der Haltestelle am S-Bahnhof Karlsruh fahren die Straßenbahnen Richtung Schöneweide und Köpenick mit teils hoher Geschwindigkeit ein. Dies führt häufig zu gefährlichen Situationen. An Fußgängern, die an der Ampel nahe an den Gleisen stehen, fahren die Straßenbahnen dicht in hoher Geschwindigkeit vorbei. Wiederholt kam es deshalb im Bahnhofsbereich zu Situationen, in denen Straßenbahnfahrer in hoher Geschwindigkeit eine Vollbremsung einleiten mussten, was zu Stürzen von Fahrgästen führte. **BW**

## Bauanträge für Wohnungen

**LICHTENBERG.** Im Stadtentwicklungsbereich des Bezirksamts sind im zurückliegenden Monat drei Anträge für größere Wohnungsbauvorhaben gestellt worden. Beantragt wurde der Bau eines siebengeschossigen Hauses an der Storkower Straße 220, in dem 262 Wohnungen für Studenten sowie entsprechende Gemeinschaftsräume entstehen sollen. Außerdem wurde der Neubau eines Wohnhauses an der Gernotstraße 36 mit 42 Wohnungen beantragt. Schließlich ist im Bereich des Biesenhorster Wegs in Karlsruh der Bau einer Einfamilienhaussiedlung mit 13 Wohnungen beziehungsweise Häusern beantragt worden. Genehmigt wurde vom Bezirksamt indes der Neubau von drei Wohngebäuden im Akazienhof an der Ilsestraße 50. Dort entstehen insgesamt 80 Wohnungen. **BW**

## Projekt „Ehrenamt mit Weit.Blick“ startet

**LICHTENBERG:** Soziale Berufe kennenlernen

von Ulrike Martin

**Das Bezirksliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) hat in diesem Jahr das Projekt „Ehrenamt mit Weit.Blick“ für eine Förderung ausgewählt. Arbeitssuchende Lichtenberger haben dabei die Möglichkeit, das weite Feld sozialer Berufe kennenzulernen.**

Das Projekt läuft bis zum 31. Januar 2024. Die Teilnehmer werden auf einen ehrenamtlichen Einsatz vorbereitet, die Tätigkeit umfasst rund fünf Stunden pro Woche. Sie können beispielsweise in einem Begegnungscafé oder in einer Kita

eingesetzt werden. Es gibt eine sozialpädagogische Begleitung in Einzel- und Gruppengesprächen. Zudem werden die Teilnehmer bei individuellen Anliegen unterstützt und zu beruflichen Perspektiven beraten.

Das Projekt läuft vorrangig im Familien- und Gemeindezentrum Weit.Blick in der Archenholdstraße 25. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist in anderen Einrichtungen möglich.

Wer interessiert ist, kann sich bei der Projektleiterin Tanja Schleher unter [0160/96 61 66 59](tel:016096616659) oder per E-Mail an [schleher@berliner-stadtmision.de](mailto:schleher@berliner-stadtmision.de) melden. Die Teilnahme muss bis zum 1. September starten.

### ANGEBOTS-HIGHLIGHTS der kommenden Woche von Montag, den 14.08.2023 bis Samstag, den 19.08.2023



**Lammkeulenscheiben mariniert,**  
ideal für die Zubereitung auf dem Grill oder im Ofen, ein wahres Geschmackserlebnis,  
n. G. = 2,29  
100g

**1,99**



Niederlande  
**EDEKA Mini-Rispen-Tomaten**  
Kl. I  
1kg = 2,78,  
n. G. = 1,00  
400g Schale

**1,11**



Niederlande / Spanien  
**GUT & GÜNSTIG Paprika, rot**  
Kl. I  
1kg = 2,22, n. G. = 1,49  
500g Packung

**1,11**

**EDEKA APP**  
EINFACH. MEHR. SPAREN.

Jetzt EDEKA App downloaden!

**7% Rabatt auf Artikel der SB-Marktbäckerei\***

**GÜLTIG VOM 14.08. BIS 19.08.2023**

\*Nur in teilnehmenden Märkten. Der Coupon ist mehrmals einlösbar, aber nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



**Ehrmann Almighurt**  
3,8% Fett, versch. Sorten,  
1kg = 3,90/2,60,  
n. G. = 0,59  
100/150g Beutel/Becher

**0,39**



**Langnese Cremissimo**  
Eiskompositionen, versch. Sorten  
1l = 2,11/1,99/1,38,  
n. G. = 3,49  
850/900/1300ml Schale

**1,79**



**Werder Ketchup**  
versch. Sorten  
1l = 2,87 mit App,  
n. G. = 1,29  
450ml Flasche

**1,29**

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 14.08.2023 bis Samstag, den 19.08.2023, KW 33. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorrätet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter [www.edeka.de/marktsuche](http://www.edeka.de/marktsuche) oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).

## Ausstellung

**Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14:** „Dinh Läng Viet – Eine fotografische Reise durch die traditionellen Gemeindegemeinschaften Vietnams“, bis 17. Oktober, weitere Infos unter ☎ 902 96 37 73, anton.saefkow.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

**AWO Margaretentreff, Zacherlstr. 52:** Ramona Emmerich: „Aquarell- und Acrylbilder querbeet“, bis 31. Oktober, Mo/Di/Do 10-16 Uhr u.n. Vereinb., weitere Infos unter ☎ 52 69 50 31, margaretentreff@awo-suedost.de

**Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112:** Jens Rosbach: „Kalte Komposition. Fotografien der fragilen Polarwelt“, (Fotografie), bis 20. August, ☎ 475 94 06 10

**Mies van der Rohe Haus, Oberseest. 60:** „Elementare Gefäße. Zwischen Gebrauch und Kontemplation“, bis 15. November, Di-So 11-17 Uhr, ☎ 97 00 06 18, info@miesvanderrohehaus.de

**rk-Galerie, Möllendorffstr. 6:** Tijana Titin: „Immersed in Poetry“, bis 11. Oktober, Mo-Fr 10-18 Uhr, Mo/Mi-Fr 10-18 Uhr, weitere Infos unter lichtenberg.berlin.de

**Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13:** Klaus Decker: „Mata-morphosis“, (Grafik, Malerei, Collage), bis 25. August, ☎ 553 22 76

**Studio im Hochhaus, Zingster Str. 25:** „Alles“, Gruppenausstellung (Malerei, Fotografie, Collage, Zeichnung, Druck, Skulpturen, Videokunst), bis 10. September, Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa/So 14-18 Uhr

## Dies &amp; Das

**Naturschutz Malchow, Dorfstr. 35:** Wanderung mit Wanderleiter Bernd Neuschulz durch Falkenberg, Wartenberg und Malchow

## Tipp der Woche

## Carlshorster Musikbühne

Die Musik der Grupo Caney ist eine Mischung aus temperamentvollen Rhythmen des kubanischen Son, Cha-Cha-Cha, Guajira, Rumba, Bolero und bekannten internationalen Liedern. Das Dorf Caney, das der Gruppe den Namen gab, befindet sich in der Nähe von Santiago de Cuba. Am 18. August um 19.30 Uhr ist die Gruppe im Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112, zu Gast. Karten unter ☎ 553 22 76



Trio Caney: Pedro Abreu, David Sandoval, Roberto Mesa Foto: promo

(4h, entlang des Malchower Sees über den Barnim bis hin zum Naturhof Malchow), 19. August 9-13 Uhr, weitere Infos: ☎ 92 79 98 30 und auf naturschutz-malchow.de

**Kunsthau 360° - Raum für Kreativität, Prerower Platz 10:** Geschirrfabrik: Geschirr selbst gestalten, 17. August 11-17 Uhr, weitere Infos unter ☎ 24 17 91 51

**Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel, Ribnitzer Str. 1b:** Hausaufgaben- und Nachhilfe, 14. August, 16. August 14 Uhr; Nähcafé, 15. August 14 Uhr; Spielenachmittag im Café Klönsnack, 20. August 15 Uhr, Infos unter ☎ 96 27 71 20, sekretariat@vav-hausen.de

**NetComputer Lernen, Allee der Kosmonauten 79:** allgemeine Beratung, 15. August, 17. August 9 Uhr, weitere Infos: ☎ 431 79 87

**Gärten der Welt, Eisenacher Str. 99:** Tanz am Blumentheater, Workshop, 20. August 16 Uhr, weitere Infos unter gaertenderwelt.de

**Spreepark, Kiehnwerder Allee 1-3:** Ferienführungen im August, Di/Do 11/13/15 Uhr Pilzweiden, 14. August 17 Uhr; Insekten im Spreepark, 16. August 17.30 Uhr, weitere Infos unter sprepark.berlin

## Frauen &amp; Mädchen

**Frauentreff Alt-Lichtenberg, Hagenstr. 57:** Frühstück für Schwangere und Mamas mit Babys, Mo 9-10.30 Uhr, weitere Infos unter ☎ 57 79 94 10, frauentreff.alt-lichtenberg@sozialwerk-dfb-berlin.de

## Kids &amp; Co.

**Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Frankfurter Allee 149:** „Dash-Roboter-Mission“, Workshop, 15. August, 16. August 10-13 Uhr, weitere Informationen unter ☎ 555 67 19

**Freizeitforum Marzahn, Marzahn Promenade 55:** Kinderhof-Sommer mit Nine Mond – Musiktheater für Kinder: „Piraten Ahoi“, 16. August 10 Uhr, Karten und weitere Infos. ☎ 542 70 91

**Gärten der Welt, Eisenacher Str. 99:** Druckwerkstatt – Siebdruck (ab 7 Jahre), 15. August 10-13 Uhr; Workshop mit Acrylfarben auf Leinwand (ab 6 Jahre), 15. August 13-15 Uhr, gaertenderwelt.de

**Potpourri Karlshorster Kiezladen, Eginhardstr. 9:** Sommerferien Garncamp (ab 7 J.), Di 9.30-12.30 Uhr, ☎ 50 15 93 28, post@potpourri-karlshorst.de

**FEZ, Straße zum FEZ 2:** „Zirkus am Meer“, Sommerferienspaß für die ganze Familie (ab 5 J.), bis 27. August, Sa/So 12-18 Uhr Berlins beste Sommerferien! FEZitty – Die Hauptstadt der Kinder (6-14 J.), bis 25. August, Mo-Fr 10-17 Uhr + Badeseite Mo-Fr 10-19 Uhr, Infos: ☎ 53 07 10, fez-berlin.de

**Museum für Kommunikation, Leipziger Str. 16:** Sommerferienprogramm für Kinder (5-12 J.), jew. 14 und 15.30 Uhr, 15. August-17. August 14 Uhr, ☎ 20 29 40, mfk-berlin@mspt.de, weitere Informationen online unter mfk-berlin.de

**Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43:** Familienführung „Dinosaurier!“, (ab 5 J.), bis 27. August, Fr-So 12.30/14 Uhr; offenes Museumsatelier im Mikroskopiezentrum, bis 27. August, Di/Mi 12.30-15.30 Uhr, Infos online auf museumfuernaturkunde.berlin/de

## Kino

**Stasi-Zentrale, Campus für Demokratie, Ruschestr. 103:** „Der Stich des Skorpions“, mit Zeitzeuge Wolfgang Welsch, Mo 19.30 Uhr; „Die Familie“, Di 19.30 Uhr; „Fair-play“, mit Journalist und Doping-Experte Hajo Seppelt, Do 19.30 Uhr, weitere Infos unter info@havemann-gesellschaft.de

**Strandbar Charlie's Beach, Friedrichstr. 48:** bpb-Open Air Kino „Iran,“, „Son-Mother“, (Persisch mit englischen UT), Do 21 Uhr

## Konzert &amp; Musik

**Erlöserkirche, Nöldnerstr. 43:** Orgelsommer (Werke von Bach, Dubois, Lefébure-Wély), 17. August 20 Uhr

**Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112:** Carlshorster Musikbühne: Kultur und Kulinarik aus anderen Regionen, 18. August 19.30 Uhr, ☎ 475 94 06 10

**Sisyphos, Hauptstr. 15:** Open Air: The Real McKenzies (Scottish/Cannadian Punkrock), 17. August 20 Uhr, shopyphos.com

**Insel, Alt-Treptow 6:** Greg Clifford (Folk, Pop, Rock), 18. August 19 Uhr, Infos unter inselberlin.de

**Theater Ost, Moriz-Seeler-Str. 1:** Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot, 19. August 19.30 Uhr, ☎ 23 93 45 79, theater-ost.de

**Biesdorfer Parkbühne, Nordpromenade 5:** Lord Zeppelin / OGB / The Rock'n'Roll Trio, 18. August

18.15 Uhr; Männer / Quotime / Campaigner, 19. August 17.30 Uhr, parkbuehne.berlin/shop

**Berliner Dom, Am Lustgarten:** Internationaler Orgelsommer: „Mit Liszt und Tüchel“, Silvius von Kessel, Erfurt, mit Werken von Liszt und Reger, 18. August 20 Uhr, weitere Infos unter berlinerdom.de

**St. Marienkirche, Karl-Liebknecht-Str. 8:** Berliner Orgelsommer (Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, S. Heindl und Improvisationen mit Sebastian Heindl), 17. August 19 Uhr, weitere Infos unter marienkirche-berlin.de

## Vortrag &amp; Lesung

**Museum Lichtenberg, Türschmidtstr. 24:** „Die Ziethens privat. Unbekanntes aus dem Nachlass von Oskar Ziethen“, Vortrag, 17. August 18.30 Uhr

## Senioren

**Seniorenbeginnsstätte, Ruschestr. 43:** Tanz mit der Alex-Band, 16. August 14 Uhr; Mittagstisch, 17. August 12.30 Uhr, weitere Infos unter ☎ 559 23 81 oder E-Mail an sbs.rusche43@gmx.de

**Nachbarschafts- und Familienzentrum Kiek in, Rosenbecker Str. 25/27:** Tag der Älteren: kreative Bastelangebote, Quiz und Geschicklichkeitsspiele für Senioren im Garten, 17. August 14 Uhr, weitere Infos unter ☎ 93 66 52 70

**S+U Wuhletal, vor Kiosk Wuhlecafé, Altentrepower Str.:** Treff zum Spaziergang an der Wuhle (auch für Menschen mit Rollator), Di 16.30-17.30 Uhr, mit Anmeldung unter ☎ 22 19 02 37

**Kontakt zur Kalender-Redaktion**  
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)

## „Todesküste“ am Obersee

**ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN.** „Todesküste“ heißt der neue Ostseekrimi der Autorin Katharina Peters. Daraus liest sie am 29. August ab 17 Uhr gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Gesine Lötzsch (Die Linke) im Miesvan-der-Rohe-Haus an der Oberseestraße 60. Im Krimi geht es um ein geheimes Netzwerk, mit dem sich die verdeckte Ermittlerin Emma Klar längere Zeit zu beschäftigen hat. Zum Netzwerk gehört auch Paul Reiter, dessen Leiche in einem Waldstück gefunden wird. Die Todesursache ist allerdings nicht eindeutig. Bald wird eine zweite Leiche gefunden. Es wird spannend für Ermittlerin Emma Klar. Wer an der Lesung teilnehmen möchte, meldet sich unter gesine.loetzsch@bundestag.de an. Die Teilnahme ist kostenfrei. **BW**

## Tipps für einen gesunden Schlaf

**FENNPFUHL.** In der Reihe „ExpertenRat“ hat die Anton-Saefkow-Bibliothek am 24. August um 18 Uhr Guido Bleihökel zu Gast. Er spricht zum Thema „Träum was Schönes“. Der Mentaltrainer und Therapeut Guido Bleihökel stellt Techniken vor, die zu einem heilsamen und gesunden Schlaf verhelfen. Der Eintritt zur Veranstaltung in der Bibliothek am Anton-Saefkow-Platz 14 kostet zwei Euro. Reservierung unter der Nummer ☎ 902 96 37 73. **BW**

## Ein Nachmittag rund um den Igel

**NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN.** Einen Themennachmittag zum Igel veranstaltet das Umweltbüro Lichtenberg, Passower Straße 35, am 27. August 14 bis 17 Uhr. Anne Berger vom Berliner Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung berichtet in einem Vortrag über das Leben des stacheligen Säugtiers und von den Besonderheiten der Berliner Igel. Sie geht darauf ein, wie sich Igel dem städtischen Lebensraum anpassen und welche Schutzmaßnahmen jeder ergreifen kann. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 24. August unter ☎ 92 90 18 66 oder per E-Mail info@umweltbuero-lichtenberg.de an. **BW**

## Rumba und Son: Musik aus Kuba

**KARLSHORST.** Ein Konzert mit der Grupo Caney steht am Freitag, 18. August, auf dem Programm im Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112. Zu hören sind kubanische Klänge von Son über Cha-Cha bis zu Rumba und Bolero. Dazu gibt es landestypische Speisen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt inklusive Essen kostet 24 Euro. Für Berlinpass-Inhaber steht ein begrenztes Kontingent von Karten zum Preis von drei Euro zur Verfügung. Anmeldungen sind möglich beim Veranstaltung Kulturring in Berlin unter ☎ 553 22 76 und per E-Mail an studio@kulturring.berlin. **uma**

## Musikalisches Klassentreffen

**CHANCE DER WOCHE:** Gewinnen Sie Karten für die „Mandoki Soulmates“

von Manuela Frey

Seit 30 Jahren gibt es die „Mandoki Soulmates“, die Band der Bandleader – eine musikalische Wertegemeinschaft für eine bessere Welt, die ihre Vision von Virtuosität und Verantwortung leben. Auf der Jubiläumstour machen die Musiker am 2. September Station im Admiralspalast.

Wenn Leslie Mandoki seine Soulmates zusammenruft, trifft sich das Who is Who des Progressive Rock und JazzRock. Dieses Mal sind auch Gründungsmitglieder der Band und langjährige Soulmates dabei, wie Leslie Mandoki, Nick van Eede („Cutting Crew“), Tony Carey („Rainbow“), Till Brönner, Rande Brecker, Mike Stern, Bill Evans, John Helliwell und Jesse Siebenberg („Supertramp“). Das Publikum darf sich freuen auf grenzenlose Spielfreude und Improvisationskunst, das Beste aus zwölf gemeinsamen Alben sowie die größten Hits der Protagonisten.

Als Vorbereitung auf die Deutschland-Tour im September wollen sich die Soulmates am 18. August bei einem Open-Air-Konzert in Mandokis Geburtsstadt Budapest „warmspielen“ – dort, wo alles seinen Anfang nahm und die Vision von einer Band, die ProgRock und JazzRock ver-



Das 30-jährige Bestehen der „Mandoki Soulmates“ feiert Leslie Mandoki (Bildmitte) mit dem Who is Who der Musikszene. Foto: RedRock

eint, überhaupt entstanden ist. Als 20-Jähriger spielte Mandoki mit seiner damaligen Band „JAM“ im Rock Klub am Bem Rakpart. Es war der wirkliche Budapest-„Underground“, Brutstätte der intellektuellen studentischen Opposition gegen Zensur, Bespitzelung und für Reisefreiheit.

Nachdem Mandoki mit seiner Band als musikalisches Sprachrohr der studentischen Opposition im stalinistischen Ungarn leidvolle Erfahrung mit Zensur und Auftrittsverboten machen musste, reifte 1975 der Entschluss zur Flucht. Er landete schließlich im Zentrallager für Asylbewerber im bayerischen

Zirndorf. Als Mandoki bei der Aufnahme des Asylantrags nach seinen Plänen gefragt wurde, gab er zu Protokoll, dass er mit seinen musikalischen Heroes Jack Bruce („Cream“), Ian Anderson („Jethro Tull“) und Al Di Meola musizieren wolle. Es sollte zwar noch einige Jahre dauern, aber 1992 war es dann tatsächlich so weit: Mandoki brachte erstmals die Größen des Jazz und Rock für die Produktion eines gemeinsamen Albums zusammen. Gründungsmitglieder waren Ian Anderson, Jack Bruce, Al Di Meola sowie David Clayton-Thomas („Blood, Sweat & Tears“), Bobby Kimball („Toto“), Mike Stern, Anthony

Jackson, Bill Evans, Randy und Michael Brecker.

Seither entwickelte sich Mandokis Jazzrock-Projekt unter dem Namen „Mandoki Soulmates“ zu einer weltweit einmaligen Band aus Bandleadern mit bis heute elf gemeinsamen Alben. Im Laufe der Jahre kamen viele weitere legendäre Musikgrößen zu den Soulmates; auch einige deutsche Musiker, wie Peter Maffay, Klaus Doldinger und Till Brönner, spielen seit Jahren auf Alben und bei Konzerten.

Möchten Sie Tickets für das Konzert am 2. September um 20 Uhr gewinnen? Dann anrufen unter ☎ 01378/90 45 30 und das Lösungswort „Rock“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter [www.berliner-woche.de/gewinnspiele](http://www.berliner-woche.de/gewinnspiele). Unter allen Teilnehmern werden dreimal zwei Tickets verlost. Teilnahmeabschluss ist der 17. August 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie in dieser Ausgabe oder im Internet unter [www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen](http://www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen).

Die „Mandoki Soulmates“ kommen auf ihrer 30 Years Anniversary Tour 2023 am Sonntag, 2. September, 20 Uhr in den Admiralspalast. Tickets an allen Vorverkaufsstellen und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

# Besetztes Osteuropa

**KARLSHORST:** Museum zeigt Fotos von Albert Dieckmann

von Bernd Wähler

„Was erzählen Fotografien? Albert Dieckmanns Bilder aus dem besetzten Osteuropa 1941/42“ ist der Titel einer Ausstellung, die das Museum Berlin-Karlsdorf bis zum 17. Dezember zeigt.

Am 22. Juni 1941 überfiel das Deutsche Reich die Sowjetunion. In diesem Krieg wurden bis dahin beispiellose Verbrechen an sowjetischen Kriegsgefangenen und an der Zivilbevölkerung begangen. In der Erinnerung spielen Fotografien eine zentrale Rolle. Als vermeintlich objektive Quellen prägen sie das visuelle Gedächtnis bis heute.

Neben den Fotos der professionellen Bildberichterstattung gibt es eine breite Überlieferung an Amateuraufnahmen. Dazu gehören auch die Farbfotos des Wehrmachtarztes Albert Dieckmann (1896-1982), die das Museum an der Zwieseler Straße 4 erstmals zeigt, multiperspektivisch einordnet und kritisch hinterfragt. Ziel ist es, die außergewöhnlichen Bilder Albert Dieckmanns zu präsentieren und zugleich den quellenkritischen Blick auf Fotografien zu



In der Ausstellung „Was erzählen Fotografien?“ werden Fotos von Albert Dieckmann gezeigt. Foto: Museum Berlin-Karlsdorf

schärfen. Kuratiert wurde diese neue Ausstellung von Dr. Babette Quinkert. Im Zeitraum der Ausstellung veranstaltet das Museum Begleitveranstaltungen. Die erste findet am 29. August, 19 Uhr, statt. Christoph Kreuzmüller, spricht zum Thema „Fotografien der NS-Deportationen“. Zu vielen Verbrechenkomplexen des NS-Regimes gibt es eine überraschend dünne fotografische Überlieferung. Deshalb werden häufig die immer gleichen Fotos gezeigt. Dies betrifft auch Verbrechen, die in aller Öffentlichkeit geschahen, wie die Deportationen von hunderten Menschen aus dem Deutschen Reich zwischen 1938 und 1945.

In dem Projekt #LastSeen, dessen stellvertretender Projektleiter Kreuzmüller ist, werden die überlieferten Fotos in einem digitalen Bildatlas gesammelt und erschlossen. Christoph Kreuzmüller stellt die Forschungsergebnisse vor und präsentiert ein interaktives Spiel, mit dem sich Nutzer die historischen Ereignisse anhand der Fotos selbstständig erschließen können. Der Eintritt zur Veranstaltung ist ebenso frei, wie der Besuch der Ausstellung. Um Anmeldung zur Veranstaltung unter kontakt@museum-karlsdorf.de wird gebeten.

Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

## Triathlon am Orankesee

**ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN.** Der Verein Pfeffersport veranstaltet am 9. September im Freibad Orankesee seinen 14. Oranke-Open-Triathlon. Beim Triathlon stehen die Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen auf dem Programm. Die Sportveranstaltung beginnt um 9 Uhr im Freibad an der Gertrudstraße 7. Willkommen sind ausdrücklich auch Menschen mit Handicap. Absolviert werden kann der Triathlon sowohl einzeln als auch in der Gruppe oder ganz in Familie. Neben dem Triathlon gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit jeder Menge Musik, Sport und Spiel. Informationen und Anmeldung: [www.pfeffersport.de/projekte/oranke-open](http://www.pfeffersport.de/projekte/oranke-open). **BW**

## Köpenicker Winzersommer

**KÖPENICK.** Auf der Schlossinsel und im Luisenhain vor dem Rathaus Köpenick findet vom 18. bis 20. August der Köpenicker Winzersommer statt. 20 Winzer präsentieren mehr 300 Weine aus Deutschland, Frankreich, Slowenien, Österreich und Italien. Geöffnet ist Freitag 14 bis 22 Uhr. Am Sonnabend und Sonntag geht es um 11 Uhr los. Ende ist am Sonnabend 22 Uhr, Sonntag 20 Uhr. **PH**

## Theaterfestival auf der Trabrennbahn

**KARLSHORST:** Fünf freie Gruppen spielen an drei Tagen zeitgleich auf dem Gelände

von Bernd Wähler

„Berlin is not Berlin. Vol. 4: Wozzeck“ ist der Titel eines dreitägigen Theaterfestivals vom 25. bis 27. August auf dem Gelände der Trabrennbahn Karlsdorf.

Die Dramen- und Opernfiguren Wozzeck und Marie sind der Ausgangspunkt für Fragen nach Verdrängung, prekären Arbeitsbedingungen und Selbstaubeutung. Akteure der freien Darstellenden Kunst präsentieren drei Tage und Nächte lang ihre Neubearbeitungen des Stoffs.

„Berlin is not Berlin“ untersucht, welchen Faktoren das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Hauptstadt unterworfen ist. Angesichts steigender Mieten und des Verschwindens von kulturellen Nischen mischen sich Gefühle des Getriebenseins mit denen der Entfremdung. Welche Perspektiven haben die Menschen in dieser Stadt und wie holen sie sich eine Perspektive uns zurück? Die Festivalbesucher erwarten Uraufführungen im Parallelbetrieb auf der Renn-



Beim Theaterfestival tritt unter anderem die Gruppe „Lauratibor“ auf. Foto: Peter van Heesen

bahn, der Zuschauertribüne und im Biergarten. Mit dabei sind die Gruppen „21 downbeat“, „Babylon Orchestra“, „glanz&krawall“, „Lauratibor“ und das „Rumpel Pumpel Theater“. Die Aufführungen finden am 25. August von 18 bis 2 Uhr, am 26. August von 15 bis 2 Uhr und am 27. August von 15 bis 23 Uhr auf dem Gelände an der Treskowallee 159 statt. Das Tagesticket kostet zwischen acht und 25 Euro, das Festivalticket zwischen 20 und 25 Euro.

Programminformationen unter <https://berlinisnotberlin.de/running-order>.

## SOMMER-AKTION

ab 12.08.2023 bis 19.08.2023

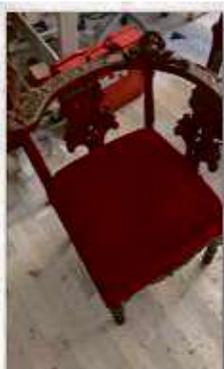
**AKTIONEN** – 30% auf ausgesuchte Stoffe oder 6 Stühle beziehen, 5 bezahlen oder komplette Couchgarnitur (Arbeiten an einem Sessel kostenlos)

- **Wir beziehen und reparieren Polster aller Art**
    - Über 10.000 Stoffe zur Auswahl
    - Polster überziehen
    - Aufpolstern
    - Schnürung
    - Haftung
    - Reparatur
    - Leder
    - Holz (Schreinerarbeiten)
    - Polsterreinigung
  - **Wir beziehen** jetzt auch Ihre Eckbänke, Sessel, Sofas, Stühle und Antikmöbel in Handarbeit
  - **Wir fertigen** jetzt auch Matratzen nach Maß und nach Ihren Wünschen und Ihren Vorstellungen an.
- Sichern Sie sich jetzt einen Gutschein von 150,- € pro Matratze!**

Kosten-  
voranschlag  
**kostenlos**  
direkt bei Ihnen  
zu Hause.

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.

**UNSER ZIEL** ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.



**Federkasten-Schaumstoff:** Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

**Leder:** Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien.

**Polsterreinigung:** Wir haben uns auf das fachmännische Reinigen aller Polstermöbel spezialisiert. Leder, Stoff, Alcantara, Samt, Velours usw.

**Aus Alt mach Neu:** Nicht nur der Umwelt zuliebe. Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw.

Wir reinigen Ihre Polstermöbel **direkt** bei Ihnen **vor Ort**.

Polsterei Michael · Ismael Michael · Friedrichstraße 53B · 15537 Erkner  
**Festnetz 033625891758 · Handy 015150812149**

# Nett und harmonisch

**SCHWARZ-ROT:** Senat regiert in den ersten 100 Tagen unaufgeregt

von Dirk Jericho  
**Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (CDU) ist ein netter Mann. Er führt seine Senatstruppe unaufgeregt und pragmatisch, drängt sich nicht permanent ins Rampenlicht, lässt seine Senatoren machen und gönnt seiner Vize Franziska Giffey (SPD) weiterhin ihr Kamerälächeln. Schwarz-Rot agiert bisher als harmonisches Team ohne nervige Streitigkeiten wie bei Rot-Grün-Rot.**

ka Giffey feiern auf dem Christopher Street Day Berlin als Regenbogenhauptstadt. Und unter Schwarz-Rot hat der Senat sogar erstmals einen Queerbeauftragten ernannt

Der Senat hat auch einen grünen Milliardenwumms beschlossen. Erstmal fünf, später sicher nochmal fünf Milliarden Euro will der Senat in Klimaschutz und Transformation investieren. Das Geld soll aus einem Sondervermögen kommen, für das trotz Schuldenbremse neue Kredite aufge-

nommen werden müssen. Die Schuldenbremse dürfe keine Zukunftsbremse sein, twittert Wegner. Ob die vom Senat ins Feld geführte Klima-Notsituation als Begründung für die Ausnahme vom Kreditverbot Bestand hat, wird möglicherweise noch vor Gericht zu klären sein.

Die Grünen bezeichnen Rot-Schwarz trotzdem als Rückschrittskoalition, die keinen Plan für Berlin hat. Als Oppositionspartei, die es nicht in die Regierung geschafft hat, darf man das natürlich behaupten.

Aber reicht „nett und harmonisch“? Ich meine, nicht wenige Berliner, die CDU gewählt haben, weil sich die Partei im Wahlkampf besonders gegen grüne Positionen stellte, hadern mit Wegners Attitüde, es allen recht machen zu wollen. Seine Verkehrsministerin Manja Schreyer (CDU) stoppt erst rund 20 Radwegeprojekte, um letztlich fast alle wieder freizugeben. Kai Wegner und Franziska

## UNSERE FRAGE DER WOCHE

### Sind Sie bisher mit der Arbeit des schwarz-roten Senats zufrieden?

Stimmen Sie kostenlos ab auf [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)  
 Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.  
**Ja: 01371 36 17 44    Nein: 01371 36 17 55**  
 0,14 Euro/Anruf aus allen dt. Netzen. Das Ergebnis steht in der nächsten Ausgabe.



Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unser [www.berliner-woche.de/frage-der-woche](http://www.berliner-woche.de/frage-der-woche)

## BIM-Manager Sven Lemiss tot

**KÖPENICK.** Der Geschäftsführer der Berliner Immobiliengesellschaft GmbH (BIM), Sven Lemiss, ist am 4. August tot aus dem Langen See geborgen worden. Drei Tage zuvor war der 57-Jährige in der Nähe seiner Wohnung zu einer Kajaktour aufgebrochen und nicht zurückgekehrt. Ersten Erkenntnissen zufolge soll es sich nicht um Fremdverschulden handeln. Lemiss war seit 2006 Geschäftsführer des Immobiliendienstleisters, der für mehr als 5000 landeseigene Immobilien verantwortlich ist und sich um die Vermietung, Bewirtschaftung, Optimierung und Sanierung von Immobilien in der ganzen Stadt kümmert. „Mit großer Bestürzung haben wir die traurige Gewissheit erhalten, dass unser Geschäftsführer Sven Lemiss bei einer Kajaktour ums Leben gekommen ist. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden“, so die BIM in einer Pressemitteilung. Die Geschäftsführung wird vorerst allein von Birgit Möhring übernommen, mit der sich Lemiss die Leitung teilte. **PH**

## Im Mauerpark unterwegs

**STADTSPAZIERGANG:** Einstiges Bahngelände ist heute ein Ort der Erholung und des Sports



von und mit Bernd S. Meyer

**Dieses Mal lade ich Sie in den Mauerpark ein. Berlins grünes Handtuch zwischen Prenzlauer Berg und Gesundbrunnen ist kaum mehr als 100 Meter breit. Dort treffen die beiden bevölkerungsreichsten Berliner Bezirke aufeinander: Pankow und Mitte.**

Von der Eberswalder und Bernauer Straße steigt das einstige Bahngelände auf gut 1000 Meter Länge sachte um fünf Meter an. 1994 wurde der Park eröffnet, 2016 noch einmal erweitert. Hausherrin ist heute die Grün Berlin GmbH. Die Gegend hat viel mit Sport zu tun. So befindet sich dort die Max-Schmeling-Halle, errichtet anlässlich Berlins letzter Olympiabewerbung. Jenseits des Ringbahngrabens stand einst das Hertha-Stadion, die „Plumpe“, bis es 1974 einer Plattenbau-

siedlung wich. Gespielt hat Hertha zunächst nach der Gründung aber auf dem „Exer“, dem alten Exerzierplatz des Kaiser-Alexander-Grenadier-Regiments. Genau dort wurde 1951 an der Sektorengrenze das Stadion im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark als zweitgrößtes von Berlin gebaut.

Der Spaziergang beginnt am Sonnabend, 19. August, um 11 Uhr. Treffpunkt ist die Ecke Brunnenstraße und Gustav-Meyer-Allee am Volkspark Humboldthain. Die Tour wiederhole ich am Sonnabend, 2. September, 14 Uhr. Die Teilnahme kostet dann aber neun, ermäßigt sieben Euro. Anmeldung dafür unter ☎ 442 32 31.

**Berliner-Woche-Stadtführung**  
 Die Führung ist für Leser der Berliner Woche kostenlos. Allerdings ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: Am Montag, 14. August, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr anrufen unter ☎ 887 277 302.

## HOROSKOP

- WIDDER 21.3.–20.4.**  
 Liebe: Sie sind froh, Ihrem Traum wieder ein Stück näher gekommen zu sein. Beruf: Ein Projekt läuft unverhofft gut, profitieren Sie davon. Allgemein: Mars könnte Sie derzeit zu vorläufigen Reaktionen verleiten.
- STIER 21.4.–20.5.**  
 Liebe: Ungewohnt und aufregend: Es stellt sich eine neue Vertrautheit ein. Beruf: Blitzentscheidungen vermeiden! Bitten Sie um etwas Zeit. Allgemein: Eine Aussprache bringt Klarheit in jeder Beziehung.
- ZWILLINGE 21.5.–21.6.**  
 Liebe: Nehmen Sie die Wünsche des Partners ernst und gehen Sie darauf ein. Beruf: Ihre Erfolge machen sich bald auch finanziell bemerkbar. Allgemein: Erfolge bei einem Projekt holen Sie aus einem Tief.
- KREBS 22.6.–22.7.**  
 Liebe: In der Partnerschaft könnten sich einige Missverständnisse ergeben. Beruf: Je mehr man Ihnen zutraut, desto wohler fühlen Sie sich. Allgemein: Sie erkennen ganz klar, worauf es momentan ankommt.
- LÖWE 23.7.–23.8.**  
 Liebe: Sie warten förmlich auf eine ungeschickte Bemerkung Ihres Partners. Beruf: Für Sie hält Fortuna jetzt einige Überraschungen bereit. Allgemein: Es läuft alles äußerst harmonisch im Freundeskreis.
- JUNGFRAU 24.8.–23.9.**  
 Liebe: Als Jungfrau verstehen Sie es, Ihre Vorzüge ins rechte Licht zu rücken. Beruf: Gegenwärtig verstärkt auf Kompromissbereitschaft setzen. Allgemein: Günstiger Zeitpunkt, um mit Vollgas durchzustarten.

- WAAGE 24.9.–23.10.**  
 Liebe: Es lohnt nicht, gleich eine Staatsaffäre aus einer Sache zu machen. Beruf: Konzentrationsmangel. Kleine Fehler schleichen sich ein. Allgemein: Setzen Sie den Rotstift auf Ihrer Einkaufsliste an.
- SKORPION 24.10.–22.11.**  
 Liebe: Reden Sie mit Ihrem Partner, dann wird sich alles wieder einrenken. Beruf: Nutzen Sie die Zeit, um über Veränderungen nachzudenken. Allgemein: Einen gut gemeinten Rat nicht in den Wind schlagen.
- SCHÜTZE 23.11.–21.12.**  
 Liebe: Gemeinsam lässt sich hervorragend über kleine Schwächen schmunzeln. Beruf: Hüten Sie sich davor, in der Gerüchteküche mitzumischen. Allgemein: Haben Sie sich nicht ein bisschen viel vorgenommen?
- STEINBOCK 22.12.–20.1.**  
 Liebe: Jemand sucht Ihren Blickkontakt. Warum sich nicht darauf einlassen? Beruf: Ihre Nerven werden möglicherweise reichlich strapaziert. Allgemein: Ein bisschen risikofreudiger dürfen Sie schon sein.
- WASSERMANN 21.1.–19.2.**  
 Liebe: Geduld bringt Sie schnell wieder auf eine angenehme Gesprächsebene. Beruf: Sie hängen geltungsbedürftige Kollegen ohne Probleme ab. Allgemein: Etwas mutiger zu sein, wäre nicht das Verkehrteste.
- FISCHE 20.2.–20.3.**  
 Liebe: Alte Zweifel tauchen leider wieder auf. Prüfen Sie sich nicht damit herum. Beruf: Beruflich hellt sich bei Ihnen der Horizont endlich auf. Allgemein: Die Einflüsse für die Finanzen sind etwas kritisch.



Cartoon der Woche von Frank Bahr

Aus der Karikaturen-Freiluftausstellung „PRIMA BILDER – Alles-palettei-Cartoons“ beim 16. Cartoonair im Ostseebad Prerow auf dem Darß. Weitere Infos: [www.cartoonair.de](http://www.cartoonair.de), Buch: [www.cartoonkaufhaus.de](http://www.cartoonkaufhaus.de).

## SUDOKU

6			7	2				3
	3			6				
	8	9					6	2
				4		5		
	7			9			8	
		5		1				
7	5					1	4	
			4		8		3	
3			7	6				5

Entdecke deinen Kiez!

Das Gute liegt so nah.

Berliner Woche

## AUFLÖSUNGEN

N	O	S	T	W	I	L	S	■	B	R	E	I	K	O	S	T	■	5	2	6	1	9	7	8	4	3	
E	H	F	E	■	L	U	N	A	R	K	E	S	S	■	7	3	9	8	5	4	2	6	1	8	7	3	
R	A	T	U	■	G	A	G	A	R	I	N	■	L	S	T	A	T	U	■	8	7	4	1	8	9	2	6
U	■	H	A	U	K	O	P	I	E	S	K	I	■	9	8	5	6	3	1	7	4	7	1	7	4	7	
B	E	G	■	S	A	G	E	T	■	G	O	T	E	■	6	1	5	7	4	7	4	3	9	8	9	8	
I	■	E	L	F	A	N	T	■	R	A	M	A	T	■	2	9	7	4	7	1	6	8	5	9	8	5	
H	■	I	D	O	L	E	A	S	K	E	S	E	■	H	U	F	■	1	5	1	6	8	9	2	6	7	
A	■	G	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	3	6	8	7	2	7	1	4	5	9

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet. Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter [www.funkemedien.de/datenschutzinformation](http://www.funkemedien.de/datenschutzinformation) oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an [online@berliner-woche.de](mailto:online@berliner-woche.de).

## KREUZWORTRÄTSEL

Abgötter	folglich	die Stadionwelle: La ...	süd-amerik. Echsen	▼	Gärstoff	Vorname Bruckners † 1896	▼	Abk.: Central Standard Time	▼	dänische Insel südlich von Fünen	▼	Astwerk	Erscheinungsbild (lat.)	Nibelungenmutter	Gestalten
▼	▼	▼	▼	▼	enthalten Lebensweise	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Hornzehe vieler Tiere	▼	▼	▼
Dickhäuter	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	öster., schweiz.: Weste (frz.)	▼	ital. Geigenbauerfamilie	▼	▼	▼	▼	▼
überlieferte Erzählung	▼	▼	▼	▼	Vorname d. Schauspielers Douglas †	Ostgermane	▼	▼	▼	▼	▼	türk. Titel	▼	▼	▼
erster Mensch im Weltall † 1968	▼	breiige Flüssigkeit (Bergbau)	▼	Abdruck: Abschrift Stadt bei Teheran	▼	▼	▼	▼	Sportgerät	Abk.: Süd-südwest	▼	▼	▼	unbekanntes Flugobjekt (Kurzw.)	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	Kfz-Z. Kirgistan	▼	körperliche Erscheinung	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
den Mond betreffend	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
weiche Baby-nahrung	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

# Die Wildcats sind hungrig

**HELLERSDORF:** Neugegründeter Cheerleading-Verein will an Meisterschaften teilnehmen

von Philipp Hartmann

**Mit einem kurzen Schwung hat Lisa Stark ihr rechtes Bein nach hinten hochgeworfen und hält es auf dem linken Bein stehend mit beiden Händen über Kopfhöhe fest. So biegsam und beweglich wie die Zwölfjährige aus Hellersdorf sind zwar nicht alle „Wildcats“, doch das kann ja noch werden. Schließlich ist der Verein noch sehr jung, und es melden sich immer wieder neue Interessentinnen.**

Manche bringen bereits gute körperliche Fähigkeiten mit, andere wiederum benötigen etwas mehr Training. Vorkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich. Der Verein „Wildcats Cheerleader Berlin“, der erst seit Oktober 2022 existiert, steht prinzipiell allen Kindern und Jugendlichen offen. Mit sieben Gründungsmitgliedern ging es vor nicht einmal einem Jahr los, in Hellersdorf einen neuen Sportverein aufzubauen, in dem es ausschließlich um Cheerleading geht. Im Mittelpunkt stehen dabei Steffi Schramm und ihre 17-jährige Tochter Amelie Lucienne. Weil ein anderer Verein aufgelöst wurde, übernahm Steffi

Schramm von dort gleich 13 Kinder und machte mit ihnen auf eigene Faust weiter. Aktuell gehören den Wildcats rund 40 Mitglieder in acht Teams an. Das jüngste Mitglied ist vier, das älteste 17 Jahre alt. Auch ein Junge ist darunter. Zweimal in der Woche wird in der Turnhalle der Jean-Piaget-Oberschule trainiert.

Für den Besuch der Berliner Woche haben sich die Wildcats mächtig in Schale geworfen – lilafarbene Haarschleifen mit Pfotenabdruck und glitzernde Poms inklusive. Auf den Trainingshirts prangt eine fauchende Wildkatze. „Das Logo hat eine Bekannte für mich entworfen. Für das Lila hat sich meine Tochter entschieden“, erzählt Steffi Schramm. Damit könne sie gut leben, denn das sei ihre Lieblingsfarbe. So martialisch wie das Logo der Wildcats geht es beim Training allerdings nicht zu. Statt Aggressivität steht hier der Teamgeist im Fokus. „Das Team ist ganz wichtig. Wir helfen uns gegenseitig“, sagt Steffi Schramm, die während des Gesprächs immer wieder unterbrochen wird. Mal braucht ein Mädchen Hilfe mit einer Haarschleife, mal muss ein offener Schnürsenkel wieder geschnürt wer-



Die Wildcats Cheerleader Berlin aus Hellersdorf haben sich im Oktober 2022 gegründet. In Zukunft wollen sie ihr Können auch bei Meisterschaften zeigen. Foto: Philipp Hartmann

den, mal braucht es ein aufmunterndes Wort. Es scheint, als wäre die erste Vorsitzende des Vereins für einige ihrer jungen Schützlinge ein bisschen wie eine Mutter.

Zum Cheerleading hatte die Hellersdorferin selbst anfangs überhaupt keinen Bezug. Zu dem Sport kam sie über ihre Tochter. Sie begleitete sie zum Training und half dort ein wenig mit. Inzwischen kennt sie sich gut mit dem Cheerleading

aus und will im September einen Basislehrgang mitmachen, den sie für die C-Lizenz als Trainerin benötigt. Erst dann dürfen die Wildcats auch an Meisterschaften des AFCVBB (American Football und Cheerleading Verband Berlin-Brandenburg) teilnehmen. Den Trainererschein möchte auch ihre Tochter Amelie Lucienne machen, doch sie will sich zunächst einmal aufs Abitur im kommenden Jahr konzentrieren. Die 17-Jährige war früher beim

Modern Dance. Beim Erntedankfest an der Bockwindmühle Marzahn sah sie einen Auftritt von Cheerleadern. Dieser habe sie so begeistert, dass sie selbst zum Cheerleading wechselte, erzählt sie. Bei den Wildcats trainiert sie nicht nur selbst, sondern auch andere. Am meisten Spaß mache ihr das „Stunten“. Das sind Hebefiguren mit mindestens zwei Personen. Sie nehme immer die sogenannte „Base“ ein. Das bedeutet, sie hält den Fuß ei-

ner über ihr balancierenden Kollegin. Über das Miteinander im Verein sagt sie: „Ich bin überrascht, wie gut sich Jüngere und Ältere verstehen.“

## Körperkontrolle und Vertrauen sind gefragt

Lisa Stark ist bei den Stunts in der Position des „Flyers“, also der Person, die von den anderen gestützt wird. Dafür braucht es viel Körperspannung und Körperkontrolle. Sie muss in luftiger Höhe verschiedene Elemente ausführen, Vorwärts- und Rückwärtssalto zeigen und darauf vertrauen, dass die anderen sie auch wieder auffangen. „Die Kunst dabei ist, das alles leicht aussehen zu lassen“, erklärt sie. Über ihre beste Freundin kam sie zum Probetraining und ist seitdem begeistert dabei. „Es macht einfach Spaß und ist nie langweilig.“ Unbedingt möchte sie in Zukunft auch an Meisterschaften teilnehmen. Dafür bereiten sich die Wildcats – obwohl noch nicht offiziell zugelassen – bereits vor, indem sie auch Choreografien einüben.

Mehr Informationen auf Facebook unter Wildcats Cheerleader Berlin e.V. Kontakt unter ☎ 0172/97 59 806 oder per E-Mail an wildcats.cheerleader.berlin@web.de.



## Citytrip mit eigener Anreise!

Telefon: 0221 46704961

Mo - Fr: 9 - 17 Uhr (Ortstarif)

- 3 Nächte bleiben, nur 2 bezahlen!
- 1 x Menü im Kultrestaurant

Park Inn by Radisson Dresden \*\*\* S

Reise-Nr.: DRS11P2TC p.P. ab **119,-**

- ✓ 3 Nächte im DZ Standard inkl. Frühstück
- ✓ 1 x 3-Gänge-Menü im DRESDEN1900



**DRESDEN**



Termine: Aug. - Dez. 23

- 1 x Stadtrundgang
- 1 x Cocktail Gutschein

Best Western Hotel zur Post \*\*\*\*

Reise-Nr.: BRE19A2E p.P. ab **135,-**

- ✓ 2 Nächte im DZ Business inkl. Frühstück
- ✓ Wellnessbereich mit Sauna & Schwimmbad



**BREMEN**



Termine: Aug. - Dez. 23

- 1 x Stadt- oder Rathausführung oder Besuch im Salzmuseum

Best Western Plus Residenzhotel \*\*\* S

Reise-Nr.: LUE19A2PC p.P. ab **129,-**

- ✓ 2 Nächte im DZ Superior inkl. Frühstück
- ✓ Wellnessbereich & Parkplatz (n. Verf.)



**LÜNEBURG**



Termine: Aug. - Nov. 23

## WIEN erleben inkl. Flug!

Telefon: 07221 9690496

Mo-Fr: 8 - 20 Uhr Sa-So: 10 - 18 Uhr (Ortstarif)

Zentral gelegen!



Erleben Sie das Leonardo Hotel Vienna im Herzen von Wien. Das 4-Sterne-Hotel bietet moderne Zimmer, ein Restaurant mit internationaler Küche und eine Bar mit Terrasse. Für aktive Gäste steht der Fitnessbereich zur Verfügung. In der Nähe finden Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Staatsoper und das Schloss Schönbrunn.

Termine: Aug. - Okt. 2023 | Flüge ab: DUS vorbehaltlich Verfügbarkeit. Weitere Flughäfen und weitere Termine gegen Aufpreis.

Leonardo Hotel Vienna \*\*\*\*

p.P. ab **269,-**

Reise-Nr.: VIE195B

- INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.
- ✓ Hin- und Rückflug
  - ✓ 3 Nächte mit Frühstück
  - ✓ Hotels in bester Lage!



Zentral gelegen!



Das moderne Mittelklassehotel befindet sich im Zentrum von Wien, nahe dem Westbahnhof und in der berühmten Einkaufsmeile Mariahilferstraße. Vom Hotel gehen Sie nur wenige Schritte (ca. 200 m) bis zur U-Bahnstation Westbahnhof, von der aus Sie bequem und schnell (etwa 5 Minuten) ins Stadtzentrum gelangen.

Termine: Aug. - Apr. 2024 | Flüge ab: Köln & Stuttgart vorbehaltlich Verfügbarkeit. Weitere Flughäfen und weitere Termine gegen Aufpreis.

ibis Wien Mariahilf \*\*\*

p.P. ab **229,-**

Reise-Nr.: VIE140B

- INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.
- ✓ Hin- und Rückflug
  - ✓ 3 Nächte mit Frühstück
  - ✓ Hotel in bester Lage!



Reiseveranstalter: holidays.ch GmbH · Kohlfürststr. 19 · 72626 Bisingen am Hochrhein

## Metropolen Kreuzfahrt!

Telefon: 0381 20270846

täglich 8 - 20 Uhr



Special nur buchbar bis 28.08.23 inkl. Vollpension

7-tägige Kreuzfahrt mit AIDAnova

p.P. ab **675,-**

Reise-Nr.: NOVA3003

- INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.
- ✓ Vollpension
  - ✓ Tischgetränke in den Buffetrestaurants inklusive
  - ✓ Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension & ausgewählten Getränken
  - ✓ Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportausrüstung
  - ✓ Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Live-Musik und TV-Shows
  - ✓ Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
  - ✓ Baden, Sonnen & Relaxen auf großzügigen Außen-decks
  - ✓ Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service, Trinkgelder



**METROPOLN AB/BIS HAMBURG**

IHR URLAUB Wählen Sie jetzt Ihre AIDAnova Metropolen ab Hamburg Kreuzfahrt und erleben Sie eine AIDA Nordsee-Kreuzfahrt mit Komfort, Service und beeindruckenden Städte. AIDAnova entführt Sie ab Hamburg zu den beeindruckenden Metropolen Le Havre/Paris, Rotterdam Southampton/ London und Zeebrügge/Brüssel.



Reiseverlauf: Hamburg | Rotterdam | Brüssel/ Zeebrügge | Paris/ Le Havre | London/ Southampton | Rotterdam | Hamburg

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.	2024			
	02.03.	30.03.	16.03.	13.04., 27.04.
Kabinen	€ 599,-	€ 1.049,-	€ 825,-	€ 749,-
Innen	€ 749,-	€ 1.399,-	€ 995,-	€ 999,-
Meerblick	€ 799,-	€ 1.499,-	€ 1.025,-	€ 1.049,-
Balkon	€ 849,-	€ 1.549,-	€ 1.165,-	€ 1.099,-
Veranda				



Reiseveranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A. Am Strande 3d · 18055 Rostock

# Handy raus und radeln

**BERLIN:** Immer mehr nutzen Leihräder zur Fortbewegung

von Dirk Jericho

Das im Auftrag des Senats betriebene Leihradsystem von nextbike by TIER baut sein Angebot in Berlin weiter aus. In diesem Jahr wurden bereits über eine Million Fahrten registriert.

Handy raus, QR-Code scannen, Radnummer in die App eingeben und den vierstelligen Schlosscode in den Bike-Computer tippen: Los geht's. Immer mehr Berliner und Touristen nutzen zur Fortbewegung Leihräder. Der vom Senat beauftragte Anbieter nextbike by TIER baut sein Angebot aus und erweitert das seit 2017 bestehende Leihsystem. Rund 6500 Räder sind mittlerweile im gesamten Stadtgebiet ausleihbar und stehen an mehr als 2900 Stationen. 1200 davon befinden sich außerhalb des S-Bahn-Rings.

Auch stehen immer mehr nextbike-Räder an Jelbi-Stationen. Seit 2022 wurde die Anzahl der nextbike-Stationen fast verdreifacht, wie die Verkehrsverwaltung mitteilt. „Immer mehr Menschen nutzen die Mietfahräder, gerade auch in Kombination mit Bus und Bahn zum Einpendeln in die Innenstadtbezirke“, heißt es. 2023 wurden bei nextbike schon über eine Million Fahrten gebucht. Die meisten Ausleihen sind morgens zwischen 9 und 11 Uhr und am spätem Nachmittag bis in den frühen Abend. Am Wochenende fin-



Mieträder wie die von nextbike by TIER werden immer mehr genutzt. 2023 waren es schon über eine Million Fahrten. Foto: nextbike by TIER

den die meisten Ausleihen zwischen 14 und 20 Uhr statt. Die nextbike-Fahräder kosten im Basistarif einen Euro für 15 Minuten. Der Tageshöchstsatz beträgt 15 Euro.

Neben dem Senatssystem von nextbike by TIER gibt es weitere Anbieter von Bikesharing und Fahrradverleihsystemen, die ihre Räder vor allem stationlos anbieten. Dazu gehören Tier, Bolt, Call a Bike von

der Deutschen Bahn, LimeBike und Donkey Republic. Nextbike by TIER ist nach eigenen Angaben europäischer Bikesharing-Marktführer und das größte Fahrradverleihsystem in Deutschland. Die Fahrräder können in über 300 Städten in über 20 Ländern weltweit ausgeliehen werden. Die Flotte mit Fahrrädern, E-Scootern, E-Bikes oder Cargobikes hat weltweit mehr als 300 000 Fahrzeuge.

## „Köllefornia Dreamin“

**KREUZBERG.** Zum „Köllefornia Dreamin“ lädt VisitKöln für Sonnabend, 26. August, an die Prinzessinnenstraße 16 ein. Vor dem dortigen Wandgemälde soll das Lebensgefühl und die Kreativszene Kölns vorgestellt und gemeinsam der Sommer gefeiert werden. Headliner des Festes ist der Kölner Rapper ALBI X. Los geht es um 16 Uhr. Wer bis 18 Uhr vorbeikommt, hat die Chance, eine Reise zum Sommerjam Festival in Köln inklusive zwei Übernachtungen zu gewinnen. Tickets gibt es limitiert kostenlos online unter [t.rausgegangen.de/tickets/kollefornia-dreamin](http://t.rausgegangen.de/tickets/kollefornia-dreamin). **go**

## Inklusive Regatta in Grünau

**GRÜNAU.** Der SoVD-Landesverband Berlin-Brandenburg (Sozialverband Deutschland) lädt am Sonntag, 20. August, zum Aktionstag „tag des wir“ 2023 ein. Auf der Regattastrecke Grünau, Regattastraße 191, werden von 13 bis 15 Uhr Rennen ausgetragen. Bei der inklusiven Regatta absolvieren Sportler verschiedener Altersklassen mit und ohne Behinderung gemeinsam in einem Boot eine Strecke von 500 Metern. Anschließend werden die Erfolge aller Teilnehmer gefeiert. Thomas Härtel, Präsident des Landessportbundes, nimmt die Siegerehrung vor. Der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Gegen 17 Uhr endet die Inklusionsveranstaltung auf der Regattastrecke. Zuschauer sind willkommen. **PH**



Frauen können beim Schnuppertag Mülltonnen ziehen. Foto: BSR

## Frauen an die Tonnen!

**WILMERSDORF:** BSR lädt am 12. August zum Müllwerkerinnen-Schnuppertag ein

von Simone Gogol-Grützner

**Die Berliner Stadtreinigung (BSR) will ihren Frauenanteil in der Müllabfuhr weiter erhöhen und lädt deshalb für Sonnabend, 12. August, zu einem Müllwerkerinnen-Schnuppertag ein.**

„Wir suchen Frauen, die mitziehen wollen!“ heißt das Motto des Schnuppertages, der von 9 bis 14 Uhr auf dem BSR-Betriebshof in der Forckenbeckstraße 2 stattfindet. Frauen können sich dort über das Berufsbild der Müllwerkerin informieren und sich auf einem Praxisparcours direkt ausprobieren. Praxiserprobte Kolleginnen stehen bereit, um Informationen zu geben und Fragen zu beantworten, sie stellen die orangefarbene Arbeitskleidung vor, erklären die Funktionsweise eines Abfall-

sammelfahrzeugs und geben Tipps für das anstehende Bewerbungsverfahren sowie den erforderlichen Fitnessstest. Für Kinder gibt es eine Spielecke.

Es ist bereits der zweite Schnuppertag für Frauen bei der BSR. „Unser Ziel ist es, den Frauenanteil in der Müllabfuhr kontinuierlich und langfristig zu erhöhen. Dafür gehen wir gerne auch neue Wege“, sagt BSR-Personalchefin Dr. Stefanie Hansen-Heidelk. Derzeit arbeiten 26 Frauen als Einsatzkräfte bei der Müllabfuhr, 24 Müllwerkerinnen und zwei Kraftfahrerinnen. Das entspricht einem Frauenanteil von rund zwei Prozent bezogen auf alle Müllabfuhereinsatzkräfte.

Weitere Informationen zum BSR-Müllwerkerinnen-Schnuppertag finden sich auf [www.bsr.de/muellwerk](http://www.bsr.de/muellwerk).

## Trauer & Gedenken



### In Memoriam

Mit großer Dankbarkeit gedenken wir unserem Förderer

**Erwin Wildenhayn**  
† 09.08.2003

In seinem letzten Willen bedachte er die Malteser als Erben. Seine gute Tat ist nicht vergessen. Erwin Wildenhayn ist in unseren Gedanken und unseren Gebeten.

Für die Malteser in Berlin  
Dr. Jörg Frank von Fürstenwerth, Diözesanleiter  
Henric Maes, Diözesangeschäftsführer

Anzeigenannahme: Tel. (030) 887 277 277

**Eine Traueranzeige ist der beste Weg, zeitnah viele Menschen über Ihren Verlust zu informieren.**

TRAUER in BERLIN.de

Dafür stehen Ihnen zahlreiche Muster und Motive in unserem Trauerkatalog zur Verfügung unter: [trauerinberlin.de/traueranzeige-aufgeben](http://trauerinberlin.de/traueranzeige-aufgeben)

Kontakt: entweder über das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens oder  
☎ 030 887277277 @ [service@berliner-woche.de](mailto:service@berliner-woche.de)

Das Trauerportal Ihrer

**Berliner Woche**

## Immer mehr Waschbären

**BERLIN.** Es gibt zwar kein Monitoring zur Population von Waschbären, aber der Senat geht von einem „exponentiellen Wachstum seit Mitte der 1990er-Jahre“ aus. Experten schätzen den Bestand in Berlin auf 1000 Tiere. Das geht aus der Antwort von Umweltschutzsekretärin Britta Behrendt auf eine CDU-Anfrage zu „Waschbären in Berlin“ hervor. Das Bundesamt für Naturschutz berichtete im Jahre 2018 von einem Waschbärenbestand von mindestens 1,4 Millionen Tieren bundesweit. Waschbären leben lieber in Städten als auf dem Land, weil es überall etwas zu essen und Schlafplätze gibt. Zur Eindämmung der Waschbären appellieren Experten, Essen nicht herumliegen zu lassen und „und das Angebot an Schlafplatzmöglichkeiten und an Wurfhöhlen zu verringern“, heißt es. Der Senat hat dazu 2021 und 2022 eine Waschbärvor-Ort-Beratung angeboten. Für die Wildtierberatung wurde der NABU Berlin beauftragt. Ab August liegt der Fokus darauf, „die Menschen davon zu überzeugen, Waschbären nicht zu füttern“, so Staatssekretärin Britta Behrendt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [bwurl.de/19g1](http://bwurl.de/19g1). **DJ**



**MÜNZEL**  
BESTATTUNGEN  
Bestattungsgesellschaft mbH

**Bestattungen**  
ab 699,- €

Online-Preis inkl. Mehrwertsteuer  
zzgl. Friedhof & Auslagen  
[www.muenzel-bestattungen.de/699](http://www.muenzel-bestattungen.de/699)

Lichtenberg · Möllendorffstr. 10 · ☎ 030/556 89 90 | Weißensee · Berliner Allee 91 · ☎ 030/925 14 47

Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90

**BESTATTUNGEN**  
Barbara Plehn

**Hohenschönhausen**  
Konrad-Wolf-Straße 33, 13055 Berlin

**Friedrichshain**  
Landsberger Allee 48, 10249 Berlin

☎ 971 055 77 BSW-Partner

# Um ein Jahr zurückgeworfen

**BERLIN:** Hochschule untersuchte Einfluss der Corona-Lockdowns auf die motorische Entwicklung der Kinder

von Dirk Jericho

**Die motorische Entwicklung von Kindern ist durch die Corona-Lockdowns um ein Jahr verzögert. Während der Pandemie noch fast 20 Prozent der Kinder als motorisch fit galten, sank dieser Anteil während der Pandemie auf einen Tiefstwert von zwölf Prozent.**

Das geht aus einer aktuellen Studie der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS) hervor. Um den Einfluss der Corona-Lockdowns auf die motorische Entwicklung von Berliner Kindern zu erforschen, konnten die Sportwissenschaftler Daten von 70 000 Kindern der dritten Klassen aus dem Programm „Berlin hat Talent“ vom Landessportbund Berlin (LSB) auswerten. Das Ergebnis: Die motorische Gesamtleistung der Kinder nach den Lockdowns hat sich um vier Prozent zum Stand vor Corona verschlechtert. Das entspricht etwa einem Jahr in der motorischen Entwicklung.

Insbesondere in den Bereichen Kraft und Schnelligkeit haben die Wissenschaftler „signifikante Rückgänge“ festge-



**Endlich wieder Sport und Bewegung:** Kinder, die den Deutschen Motorik-Test (DMT) gut bestanden haben, werden wie hier in Marzahn zu einer Talentiade eingeladen. Foto: LSB/Jürgen Engler

stellt. Das hängt vor allem auch mit der Gewichtszunahme der Kinder während der Pandemie zusammen. So stieg der Anteil übergewichtiger Kinder von 19,5 auf 21,2 Prozent an. Während der Pandemie hatten viele Eltern ihre

Kinder aus den Sportvereinen abgemeldet, weil es kaum oder eingeschränkte Trainingszeiten gab. Die Studie zeigt auch, dass in Corona-Zeiten vor allem Drittklässler aus ärmeren Familien dicker geworden sind. „Die Corona-

Lockdowns haben somit die bestehenden sozialen Unterschiede in Bezug auf das Gewicht der Kinder signifikant verstärkt und dadurch die Risiken für eine gesunde kindliche Entwicklung erhöht“, heißt es in der Studie.

Deshalb empfiehlt Studienleiter Professor Jochen Zinner von der DHGS vor allem in sozial schwächeren Stadtteilen „gezielte Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Aktivität und motorischen Leistungsfähigkeit“. Es werden individuell angepasste Bewegungsprogramme vorgeschlagen. Neben Beratungen zu Gesundheit und Ernährung sollen die Kinder „Heim- und Freizeitübungen“ erlernen, damit sie auch zu Hause ihre Fitness verbessern können. Die Eltern sollten dabei unbedingt mit einbezogen werden.

Die Studie basiert auf dem Deutschen Motorik-Test (DMT), der Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft erfasst. Zusätzlich wurde der Body-Mass-Index (BMI) zur Einschätzung der körperlichen Gesundheit herangezogen. Der sozioökonomische Hintergrund der Kinder wurde mithilfe des Schüler-Eltern-Bogens (SEB) ermittelt, einer statistischen Kennzahl zur Analyse der soziostrukturellen Situation der Berliner Schulen. Die Ergebnisse und Empfehlungen hat die DHGS im Forschungsbericht „Corona, soziales Umfeld, Übergewicht und Sport“ veröffentlicht.

## Offene Türen der Bundesregierung

**MITTE.** Am 19. und am 20. August laden das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien und das Bundespresidentenamt wieder zum Tag der offenen Tür der Bundesregierung ein. An dem Wochenende besteht die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Politik zu blicken und sich über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren. Weitere Details, das Programm sowie die Öffnungszeiten stehen auf [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de). **my**

## Graffiti im Alliiertenmuseum

**ZEHLENDORF.** Verschiedene Graffiti-Techniken werden in einem Workshop im Alliiertenmuseum vermittelt. Am Dienstag, 22. August, von 15 bis 18 Uhr gibt Graffiti-Künstler Nikolaus Schrot Anleitungen zum Bemalen oder Besprühen großer Flächen. Die Teilnehmer können im Museum in der Clayallee 135 ihre eigenen Kunstwerke schaffen. Als Anregung ist im Alliiertenmuseum ein von Thierry Noir bemaltes Stück der Berliner Mauer zu sehen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Anmeldungen sind erforderlich unter ☎ 81 81 99 96 oder per E-Mail an [booking@alliiertenmuseum.de](mailto:booking@alliiertenmuseum.de). **KaR**

# 125 €

sichern und

# 6 Monate

## Berliner Morgenpost lesen



**125 Jahre**  
Berliner Morgenpost:  
Wir sagen Danke!



Angebots-Nr.: MS230120 · ANZ\_F

**Direkt bestellen:**

☎ 030 / 88 72 77 677

(aus dem dt. Festnetz zum Ortstarif, Mobilfunk ggfs. abweichend)

🌐 [morgenpost.de/sommer](http://morgenpost.de/sommer)

Berliner  Morgenpost

DAS IST BERLIN

FUNK Medien Berlin GmbH · Friedrichstr. 70 · 10117 Berlin



# Milliardenschulden für Energiewende

**BERLIN:** Senat beschließt ein Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“

von Dirk Jericho

**Wie im Koalitionsvertrag von CDU und SPD vereinbart, hat der Senat ein Sondervermögen von fünf Milliarden Euro beschlossen. Das Geld kommt nicht aus dem regulären Haushalt, sondern aus einem Extrakredit, der für die Klimaschutzmaßnahmen aufgenommen wird.**

Finanzsenator Stefan Evers (CDU) nannte das Sondervermögen „ein Kraftpaket, um die Klimaziele schneller zu erreichen und Berlin aus energiepolitischen Abhängigkeiten zu befreien“. Vorerst sollen fünf Milliarden Euro für den Klimaschutz per Kreditermächtigungen außerhalb des regulären Landeshaushaltes aufgenommen werden. Nach einer Evaluation der Einspareffekte bis spätestens Ende 2026 will die Koalition weitere fünf Milliarden Euro für „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“, wie das Sondervermögen heißt, ausgeben. CDU und SPD wollen so die Schuldenbremse umgehen und begründen das mit einer Klima-Notsituation und „vor allem notwendige Reaktion auf den Ukraine-Krieg und seine energiepolitischen Folgen“.

Der Berliner Rechnungshof und der Bund der Steuerzahler kritisieren die Senatspläne für das Klima-Sondervermögen.



Die Montage von Solaranlagen auf möglichst vielen Berliner Dächern ist eine Klimaschutzmaßnahme, die aus dem jetzt vom Senat beschlossenen Sondervermögen finanziert werden soll. Foto: anatology\_gleb, AdobeStock

„Die Schuldenbremse erlaubt eine Schuldenaufnahme nur in einer außergewöhnlichen Notsituation. Diese muss unerwartet sein und sich einer Kontrolle des Staates entziehen“, sagte Rechnungshofpräsidentin Karin Klingen im Tagesspiegel. Der Rechnungshof bezweifelt eine solche Notsituation. Auch der Chef vom Bund der Steuerzahler Berlin, Alexander Kraus, kritisiert die Milliarden-schulden als „fiskalischen Dammbreach“. Der Klimawandel stelle keine Notlage dar, er komme weder unerwartet, noch sei er außergewöhnlich.

Konkrete Projekte, was genau mit den Milliarden gemacht werden soll, gibt es noch nicht.

Im Gesetz zum Sondervermögen sind vier Klimaschutzbereiche festgelegt: Gebäude, Verkehr, Wirtschaft und Energie. Es geht zum Beispiel um mehr Solaranlagen auf Dächern, energetische Sanierung von Gebäuden, Ausbau von E-Mobilität, Investitionen in Fuß- und Radverkehr, klimaneutrale Energieerzeugung, Infrastruktur für die Energie- und Wärmewende und vieles mehr. „Um erheblichen Schaden für alle Berlinerinnen und Berliner abzuwenden, gehen wir die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen jetzt an, anstatt sie in die Zukunft zu verschieben. Wir finanzieren Maßnahmen, die helfen, Energie einzusparen und beschleunigt auf regenerative

CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequellen zu setzen“ sagt Stefan Evers.

Ab kommendem Jahr sollen erste Klimaschutzprojekte aus dem Extratopf finanziert werden. Ein Lenkungsausschuss soll alle konkreten Projekte auf die definierte Zweckbestimmung überprüfen, Maßnahmen priorisieren und Empfehlungen für die Auswahl und Finanzierung geben. „Die abschließende Entscheidung trifft jeweils der Hauptausschuss im Abgeordnetenhaus“, heißt es. „Es wird kein Windhundprinzip geben nach dem Motto, wer zuerst da ist, wird bevorzugt“, sagt Evers. Umweltsenatorin Manja Schreiner (CDU) nannte im rbb als ihre Lieblingsprojek-

te zum Beispiel Maßnahmen für Regenwassernutzung und Tiefengeothermie. 20 Prozent der benötigten Heizwärme könnten zukünftig durch Erdwärme ersetzt werden. Erste Erkundungsbohrungen nach heißem Wasser in 4000 Meter Tiefe finanziert der Senat auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel, auf dem Campus Buch sowie am Heizkraftwerk Neukölln. Der Senat hat inzwischen eine „Roadmap für Tiefengeothermie“ beschlossen, um weitere Wärmequellen im Untergrund zu finden. Die geschätzten 98 Millionen Euro dafür sollen ebenfalls aus dem Sondervermögen für Klimaschutzinvestitionen finanziert werden.

## West-Nil-Virus nachgewiesen

**BERLIN.** In Berlin wurde bei zwei Habichtsen das West-Nil-Virus festgestellt. Das renommierte Friedrich-Loeffler-Institut bestätigte die Befunde vom Landeslabor Berlin-Brandenburg. In dieser Mückensaison ist es der erste Ausbruch des West-Nil-Virus in Berlin und der dritte in Deutschland. Das West-Nil-Virus stammt ursprünglich aus Afrika und trat Ende im August 2018 erstmals in Deutschland auf. Es wird von Stechmücken verbreitet. Hauptwirte sind Vögel. In selteneren Fällen kann der Erreger auch auf Pferde und Menschen übertragen werden. Bei Pferden bleiben entstehende Nervenschäden meistens dauerhaft. Das Friedrich-Loeffler-Institut empfiehlt deshalb für Pferde, sie gegen das West-Nil-Virus zu impfen. **DJ**

## Töpferkunstmarkt bei Späth

**BAUMSCHULENWEG.** Beim traditionellen Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind am 19. und 20. August Schmuckstücke aus regionalen und überregionalen Keramik-Werkstätten zu entdecken. Die Späth'schen Baumschulen, Späthstraße 80/81, präsentieren den Töpfermarkt an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr. Livemusik sorgt für Stimmung. Der Eintritt kostet fünf Euro, bis 16 Jahre frei. Mehr Infos unter [www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de). **sim**

## Transparenz durch Dialog

**BERLIN:** abgeordnetenwatch.de veröffentlicht Antwort-Ranking

von Dirk Jericho

**Jedes Jahr im Sommer veröffentlicht das Transparenzportal abgeordnetenwatch.de die Antwort-Rankings für die Bundestagsabgeordneten (MdB) in den einzelnen Bundesländern sowie ein bundesweites Ranking.**

„Warum wird es Bundesbeamten so schwer gemacht, in die gesetzliche Krankenversicherung zu kommen?“, fragt Theresia K. Oder Klaus R. will am 9. Juli wissen, „wieso die AfD demokratiefeindlich ist“. Kevin Kühnert hat diese Fragen nicht beantwortet. Und auch nicht die anderen bisher gestellten 73 Fragen, wie aus dem jährlichen Antwort-Ranking für das Antwortverhalten der Bundestagsabgeordneten aus Berlin hervorgeht.

Kevin Kühnert, SPD-Bundestagsabgeordneter aus Tempelhof-Schöneberg und SPD-Generalsekretär, ist damit Schlusslicht der 29 Berliner Bundestagsabgeordneten. Auf den vorletzten Platz mit zwölf unbeantworteten Fragen landet der ehemalige Regierende Bürgermeister Michael Müller (SPD).

Das 2004 in Hamburg gegründete Portal wird vom gemein-

nützigen Verein Parlamentwatch betrieben und will mit den Politiker-Profilen einen Dialog zwischen Politikern und Wählern fördern. Das Team von abgeordnetenwatch.de erstellt die Profile aller Direktkandidaten, sodass jeder seinen Politiker befragen kann und im Profil nachschauen, welche Qualifikationen er hat, in welchen Ausschüssen er arbeitet, welche anzeigepflichtigen Nebentätigkeiten er angegeben hat und wie er bei wichtigen Entscheidungen abstimmte. Jeder Direktkandidat kommt auf das Portal und kann sein Profil ergänzen und sich aktiv beteiligen. Verpflichtet zur Antwort ist niemand. Um die Abgeordneten zu motivieren, sich zu beteiligen, vergeben die Macher des Portals Auszeichnungen. Bei einer Antwortquote zwischen 90 und 100 Prozent erhalten sie die Auszeichnung „hervorragend“; Ab 80 Prozent „vorbildlich“; ab 50 Prozent „engagiert“. Beträgt die Antwortquote weniger als 50 Prozent, bekommen die Abgeordneten keine Auszeichnung.

Die Berliner Liste führt dieses Jahr der Neuköllner SPD-Bundestagsabgeordnete Hakan Demir an. Er beantwortete alle 261 Fragen. Das Prädikat „hervorragend“ mit 68 Antworten

auf 68 Fragen erhält auch die Zweitplatzierte Beatrix von Storch von der AfD. Platz drei (alle 28 Fragen beantwortet) geht an Canan Bayram von den Grünen. Insgesamt erhalten 15 der 29 Abgeordneten aus Berlin die Auszeichnung „hervorragend“, drei „vorbildlich“ und drei „engagiert“.

Die Antwortquote der Bundestagsabgeordneten aus Berlin hat sich mit durchschnittlich 80 Prozent im Vergleich zu 2022 (71 Prozent) verbessert. Zu den 15 Bundestagsabgeordneten mit der Auszeichnung „hervorragend“ gehören unter anderem Gregor Gysi (Die Linke), Daniela Kluckert (FDP), Renate Künast (Grüne) und die Vize-Bundestagspräsidentin Petra Pau (Die Linke).

Seit Beginn der Legislaturperiode Ende September 2021 wurden den Berliner Bundestagsabgeordneten insgesamt 1216 Fragen auf abgeordnetenwatch.de gestellt, von denen sie 967 beantworteten. Die Antwortquote von 80 Prozent liegt über dem bundesweiten Durchschnitt von 75 Prozent. Die Bundestagsabgeordneten haben noch die gesamte Legislaturperiode über Zeit, um die an sie gestellten Fragen zu beantworten.



„Als Mechaniker liebe ich Autos – als Familienvater kurze Arbeitswege.“

**Jetzt  
Jobs in deiner  
Nähe finden!**

# Modernes Wohnen

**SICHERHEIT:** Neue Ausstattungsstandards garantieren zukunftssichere Elektroinstallationen

Die Elektroinstallation rückt immer mehr in den Fokus von Planern, Fachhandwerkern und Bauherren. Grund dafür sind auch die nationalen und europäischen Klimaschutzziele mit geplanten Vorgaben für energetische Sanierungen im Bestand.

Anwendungen wie Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage und Elektromobilität werden einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Kohlendioxidemissionen in Bestandsgebäuden zu senken. Das setzt aber eine funktionstüchtige und sichere elektrische Infrastruktur voraus. Die Mehrzahl der elektrischen Anlagen in deutschen Wohngebäuden erfüllt jedoch noch nicht die notwendigen Anforderungen, um neue Technologien zu integrieren: Die große Anzahl elektrischer Anlagen im Bestand stellen aufgrund von Alterung und Unterdimensionierung sogar ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenrisiko dar. Laut Ursachenstatistik Brandschäden der IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung aus dem Jahr 2021 sind rund ein Drittel aller Brände in Deutschland auf eine mangelhafte Elektroinstallation zurückzuführen. Fazit: Schon in Bestandsgebäuden stößt die bestehende Elektroinstallation häufig an ihre Grenzen, neue Anwendungen sind ohne großen baulichen Aufwand nicht realisierbar. Bei einer umfangreichen energetischen Sanierung muss daher



Zukunftssichere Elektroinstallationen in Wohngebäuden: Die Richtlinie RAL-RG 678 garantiert Sicherheit und Werterhalt einer Immobilie bei Neubau und Sanierung. Foto: romaset/AdobeStock

auch die elektrische Infrastruktur modernisiert werden.

Um eine sichere zeitgemäße elektrische Infrastruktur zu schaffen, sollte die Elektroinstallation bedarfsgerecht und möglichst qualitativ hochwertig ausgelegt werden. Aber das ist in der Praxis einfacher gesagt als getan. Welche Anwendungen und Geräte werden künftig genutzt? Wie viele Stromkreise garantieren mir einen sicheren Betrieb? Wie viele Steckdosen und Beleuchtungsanschlüsse benötige ich in jedem Raum? Wo plane ich Reserven ein? Wer hier nicht sorgfältig plant, wird später mit kostenaufwendigen Nachbesserungen konfrontiert.

Um die Elektroplanung zu unterstützen, hat die HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung eine RAL-

Richtlinie erarbeitet. Die Richtlinie RAL-RG 678, die die Ausstattungsstandards der Elektroinstallation definiert, wird vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) veröffentlicht und ist auf Wohngebäude ausgerichtet. Sie gilt für alle elektrischen Anlagen, die Starkstrom, Gebäudesystemtechnik, Kommunikations- und Informationstechnik und Gefahrenmeldung bereitstellen.

Die Ausstattungswerte 1, 2 oder 3 beschreiben den Mindeststandard, die Standardausstattung und die Komfortausstattung. Die Verknüpfung der Elektroinstallation mit Komponenten der Gebäudesystemtechnik erweitert das Spektrum, die Ausstattung mit Gebäudesystemtechnik wird über die Werte 1plus, 2plus oder 3plus abgedeckt. Bauher-

ren ist zu empfehlen, die RAL-Ausstattungswerte zu nutzen, um ihre elektrische Anlage zukunftssicher zu planen. Der Nutzer entscheidet entsprechend seinen Bedürfnissen über die Ausstattung der Elektroinstallation. Unzureichende Planungen, die den Wohnwert beeinträchtigen, werden mit Hilfe der Richtlinie vermieden. Zudem wird das Risiko von gefährlichen Nachinstallations durch Laien minimiert. Rechtssicherheit schafft eine Festlegung im Leistungsverzeichnis einer Ausschreibung und eine vertragliche Vereinbarung, die den Errichter zur Ausführung des Ausstattungsstandards verpflichtet. **RR**

Die neue RAL-RG 678 wurde Ende Februar 2023 veröffentlicht. Eine Kurzinformation findet sich unter <https://bwurl.de/191w>.

# Nicht die Größe entscheidet

**GARTEN:** Minitteich als Natur-Wunder

Der heißeste Abkühl-Trend für den Sommer ist der Minitteich. Immer mehr Freunde des Naturgartens richten sich ein eigenes Biotop ein. Platz genug gibt's vor der kleinsten Hütte!

Das Thermometer steigt – jetzt können auch Eigentümer winziger Stadt-Grüns viel für ein angenehmes Mikroklima tun. Eine Wasserstelle in einem durchgesägten Weinfass oder in einer robusten Zinkwanne passt in das typische handtuchgroße Gärtchen eines Reihenhauses – und sogar auf Terrasse oder Balkon.

Wer genug Raum bis zur Hecke übrig hat, bewirkt auf fünf Quadratmetern und mit einer Wassertiefe ab einem halben Meter ein Natur-Wunder. „Bei privaten Gärtnern hat sich

herumgesprochen, dass sie viel für Klima- und Artenschutz tun können“, freut sich Stefanie Binder von der BHW Bausparkasse. Teichfolie ist schnell verlegt und mit Steinen, Kies, Pflanzen und Regenwasser ausgestattet.

Am besten eignet sich ein halbschattiger Standort. Bald plätschert und surrt es – heimische Pflanzen locken Insekten an. Und Vögel können ein Bad nehmen. Vor Algenbefall der Oase bewahren den Teichbesitzer Unterwasserpflanzen wie Wasserfeder und Wasserpest, die Nährstoffe binden und Sauerstoff bilden können. Sonst bitte per Hand entfernen und auf keinen Fall Gift verwenden! Nach ein paar Jahren verschwinden sie – das ökologische Gleichgewicht ist hergestellt. **RR**



Kleines Paradies im Garten: Ein Teich kühlt die Umgebung ab – und wertet den Garten auf. Foto: pixabay/ArmbrusterAnna/BHW Bausparkasse

## Gesundheit & Medizin

### Apotheken-Notdienste

Eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe können Sie rund um die Uhr wie folgt erfragen:  
Festnetz: **0800 00 22 8 33** (kostenlos)  
Mobilfunk: **22833** (aus allen Netzen, 69 ct/Min)  
online: [www.akberlin.de](http://www.akberlin.de)

Sana Klinikum Lichtenberg



### Harninkontinenz und Senkungsleiden – wir (be)handeln

17:00 Uhr | Donnerstag, 24. August 2023

Wir laden Betroffene und Interessierte herzlich zum Vortrag ein – für ein Leben ohne Druck und Drang.

Dr. Thomas Fink  
Leiter Sana Beckenbodenzentrum Berlin  
FOCUS Top Mediziner gynäkologische OP

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 5518-2411 (Frau Klemmer)

Sana Klinikum Lichtenberg | Raum F 059  
Frauenklinik | Chefarzt Dr. J.-P. Scharf  
Fanningerstraße 32 | 10365 Berlin



## Biss überträgt tödliche Viren

**TOLLWUT:** Herrenlose Hunde und Fledermäuse bleiben eine Gefahr

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sterben jährlich weltweit etwa 60 000 Menschen an Tollwut, die meisten von ihnen in Asien und Afrika. Am häufigsten werden Menschen durch den Biss eines tollwütigen Hundes infiziert.

Vor allem Reisende auf einer Trekkingtour können in gefährliche Situationen geraten, wenn sie ohne vorbeugende Tollwut-Impfung unterwegs sind und von streunenden Hunden verletzt werden. Bei Verdacht auf eine Infektion muss unverzüglich gehandelt werden. Zunächst muss die Wunde gründlich gereinigt werden, und zwar für mindestens 15 Minuten mit Seife oder Detergenzien. Wenn möglich, anschließend mit Desinfektionsmitteln behandeln. Hiermit sollte man nicht warten, bis ein Arzt konsultiert wird.

Ungeimpfte benötigen eine Impfschleife von vier oder fünf Impfstoffdosen, je nach Schema. Wenn Wunden oder



In Deutschland geht von am Boden lebenden Wildtieren keine Tollwutgefahr mehr aus. Fledermäuse können jedoch auch hierzulande Tollwutviren in sich tragen. Foto: Nils Bouillard/Unsplash

Schleimhäute mit Speichel des tollwutverdächtigen Tieres in Kontakt kamen, muss zusätzlich Tollwut-Immunglobulin gegeben werden. Diese Möglichkeiten, vor allem die Immunglobulingabe, stehen nicht in allen Reiseländern zur Verfügung. Ohne Immunschutz, weit weg von der Möglichkeit ärztlicher Versorgung, kann ein Biss zur tödlichen Gefahr werden. Für Reisende in Regionen mit Toll-

wutgefahr empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die vorbeugende Immunisierung, die aus insgesamt drei Impfstoffdosen besteht. Das ist immer die bessere Wahl als eine Impfung im Reiseland in einer akuten Notfallsituation. Wichtig ist zu wissen, dass auch vollständig Geimpfte nach einer mutmaßlichen Infektion sicherheitsshalber noch zwei weitere Impfdosen bekommen sollen. **dgk**

## Nasse Abkühlung – aber sicher!

Für viele Menschen sind Baggerseen im Sommer riesige Abenteuerlandschaften, die zur Erholung einladen. Oft befinden sich in der Nachbarschaft auch die Sandhügel und Pontons der angrenzenden Sand- und Kieswerke. Was zunächst harmlos aussieht und nur Wenige wissen: Hier besteht an vielen Stellen Lebensgefahr! Deshalb sollten sich Badende nur in ausgewiesenen Freizeitbereichen aufhalten, mahnt die Unternehmenskommunikation von Heidelberg Materials. **RR**

## Kortikoid-Spray vorher schütteln

Kortikoidhaltige Nasensprays gegen Heuschnupfen muss man vor der Anwendung unbedingt gründlich schütteln, um den Wirkstoff richtig zu verteilen. „Wer das nicht macht, sprüht sich im ungünstigsten Fall nur Trägerflüssigkeit in die Nase“, erklärt der Berliner Apotheker Bernd Müller im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“. **RR**

### Bitte beachten Sie:

Private Kleinanzeigen sind mit (P), private Chiffreanzeigen mit einem Briefsymbol gekennzeichnet.

Ihre Antwort auf eine Chiffreanzeige senden Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen und unter Angabe der Chiffre-Nummer (die komplette Buchstaben-/Zahlenreihe nach dem Briefsymbol) an: FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen.

### Er sucht Sie

**69/1,86, Wolfgang, war** ltd. Angst, i. Rente, belesen u. optimistisch, immer einen lustigen Spruch auf den Lippen. Suchst Du einen, mit dem Du über alles reden kannst? Zusammen etwas unternehmen, aber getrennt wohnen? Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Ab und zu** ein liebes Wort wünscht sich ehem. Polizeibeamter, die 70 kurz überschritten, 1,80 groß, haben sie bitte Mut. Agt.HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Achtung! Diese Annonce** wird unser Glück! 64/1,84, ein sportl. Techniker, fröhliches Wesen, möchte eine Partnerin finden. "Marius". Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Annonce ist nicht** für Frauen, die im Internet suchen! Florian, 59/1,89, ltd. Angst., verw., sieht gut aus, zuverlässig, kein Langweiler? was willst Du mehr? Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Berliner Handwerksmeister Andreas**, 72/1,76, mag Natur, Urlaub im Süden, auch an der Ostsee, lacht gern, su. Frau, unternehmungslustig, für gemeinsame Freizeit. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Bin 67 J.** suche Dich für Freizeit und mehr. Bin NR und 1.75 m groß. ☎ CC05 157577

**Blumen schenken, schöne** Ausflüge, über alles reden können, das wünscht sich Jürgen, mitte 70/1,77, vital, unternehmungslustig. Agt.HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Das wird unser Neuanfang!** Michael, 74/1,81, pens. Beamter, Witwer, interessiert sich für Kultur u. Musik, ringsum belesen, mag Ausflüge, nette Gespräche, Bummeln gehen (nicht zusammen wohnen). Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Einen bunten Blumenstrauß** würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich Sie erst finden! Ralf, 65/185, seit 3 Jahren verwitwet, mir fehlt nach überwundener Trauer die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann, viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, habe in meinem Beruf als Apotheker viel Verantwortung, bin hilfsbereit, fleißig, häuslich, familiär, koche und tanze gern, bin auch gern mal mit dem Auto unterwegs und kann fast alles reparieren. Nur Mut, rufen Sie an über Tel.: 030-62 93 78 18 oder schreiben Sie an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 2896. www.pvjulie.de

**Er, NR, NT,** sucht Sie, ohne Schminke, Piercing, Tätowierung, Brillenträgerin, Musik geneigt, keine Dauerleserin, gute Hausfrau. ☎ CC05 157602

**Frank, 60/1,81, Techn.-Leiter**, mag das Meer, Kultur, Tanz, hält viel von Ehrlichkeit u. Vertrauen, sucht natürl. Frau. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Gepflegter Mann!** 82 J. gesund u. mobil, Ing. i. R. verw. mag Klassik, Kurzreisen, su. nette Partnerin für Freizeit u. Freundschaft. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Großer Mann** - was nun? Peter, 80, klug u. hilfsbereit, pens. Beamter, kocht gern, fährt Rad u. Auto, verträglich Mann, mö. eine optimistische Frau für gemeinsame Freizeit kennenlernen. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Halt! Du hast** mich gefunden. Jörg, 66/1,77, Ingenieur, modisch u. gepflegt, mag alte Autos, das neue Rad, möchte wieder eine schöne Partnerschaft haben. Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Sympathischer Dipl. Ing.**, 49/185, Ingo, beruflich erfolgreich, schöne Wohnung in idyllischer Lage, liebt die Natur, Reiten, Reisen, Kochen und sucht eine lebenswerte Partnerin, gern auch mit Kids. Tel.: 030-62 93 78 80 oder Post an FSK GmbH, Glasower Str. 4, 12529 Schönefeld OT Selchow.

**Thomas, 65 J.** mit gepfl. Lebensstil, Gartenint., ein weltoffener Optimist, romantisch, möchte den Zufall etwas nachhelfen, su. Partnerin, welche noch etwas vom Leben erwartet. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Mann, Mitte 50,** humorvoll aber etwas einsam, sucht Partnerin. ☎ 01 76/2 82 49 308.

**Charm. Kavalier Peter** 74 J., vital, m. Herz, Verstand, Humor, volles Haar, positiv, su. ☎ 0172-3936009 Agt.65+

**Helmut, 82 J.,** ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 5306. www.pvjulie.de

**Mann, 53, 176,** NR, sucht genau dich. Lass uns sehen, wie es endet. ☎ 01 78/1 42 94 49.

**Holger, 54/178, verwitwet**, hat seine Frau durch Krebs verloren. Er hat einen guten Arbeitsplatz als Elektrotechniker in einem großen Unternehmen, ist finanziell abgesichert und NR. Doch jetzt, 3 Jahre danach, würde er gern wieder eine dauerhafte Beziehung eingehen. Er hat festgestellt, wie schwierig es ist, eine liebe Frau kennenzulernen. Holger liebt Ausflüge, Reisen, die Natur, Romantik, Spazieren gehen, Reden, Kuschneln und alles, was das Leben lebenswert macht. Er möchte für eine Frau da sein, sich auf sie freuen können. Wenn es Dir genauso geht und wenn Du auch ernsthaft eine ehrliche Partnerschaft willst, dann melde Dich! Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin, Nr. K 3275. www.pvjulie.de

**Ich benutze nicht** das Internet aber was ich hier in der Zeitung lese, macht mir Mut, nach e. herz. Frau bis ca. Ende 70 zu suchen. Ich bin 76 J. verw., gepfl. immer gut gekleidet, mobil, vital und möchte dem Zufall eine Brücke bauen. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Jugendlich-verschmitzt, mit Humor** und Ausstrahlung. 70/182, charm. Witwer sportlich, zuverlässig, Klassik und Bücher sind keine fremden Worte, sucht herz. Frau für Unternehmungen u. harmonisches Miteinander. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Junger Polizist, Dirk**, 38 Jahre, mit 5-jährigem Sohn, sucht eine liebe Partnerin. Ich habe Herz und Gefühl, bin romantisch veranlagt, habe einen Pkw, Motorrad, koche gern und bin sehr vielseitig. Mein Sohn ist ein liebes Kind, das sich sehr nach einer Mutti, gern auch nach Geschwistern sehnt. Bitte melde Dich über Tel.: 030-62 93 78 18 oder schreibe an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. 93126. www.pvjulie.de

**Mann mit Katze** - su. Frau ohne Hund! Hans-Günter, 76/1,77, Bau-Ing., gesund u. munter, mit Autoschlüssel u. Lesebrille, mö. eine nette Frau kennenlernen. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Peter, Ende 70/1,79,** weltoffen und immer noch attraktiv, unternehmungslustig, gern auch Fern-u. Schiffsreisen, liebt aber auch das Inland, sehnt sich nach e. Frau, welche nicht allein bleiben möchte. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Sch... Wetter.** Meine gefühlsscala fängt bei Liebe, Vertrauen, herzenswärme an. Wenn man das bekommt und geben kann, ist Wetter uninteressant. Mädchen ab 60 gesucht, welches nicht mehr einsam sein will. ☎ 0163-9542598 -privates Inserat

**Symp., attraktiv., liebev.,** sportl. Mann im EFH bei Hoppegarten. Sucht Sie, 50+, herz., gesellig, mit guter Figur an ☎ mag-tirol@gmx.de

**Sympath. Akademiker** mit Herz, Humor u. starken Schultern zu vergeben! Helmut, 80/1,80, Dr. i. R., nicht abgehoben, will nicht auf den Zufall warten, warum nicht diesen Weg wählen? Hab Mut! Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Treffpunkt für Singles in Berlin!** Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado ☎ 03328-30 34 50

**Unsere Wohnungen** sollten wir behalten, doch gemeinsam die Freizeit gestalten. Bernd, 74/1,78, gepfl. mit guten Umgangsformen, ist für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung, su. fröhliche Frau mit Herz. Agt.HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Achim, 73/163,** 3facher Schlossbesitzer: Fahrrad, Auto, Wohnung, bin nicht ganz einfach aber entwicklungsfähig, ist ein Versuch wert. Hier eine Einladung zum Kaffee. ☎ CC05 157765



## Berlins großer Bekanntschaftsmarkt

Hier finden Sie Ihr Glück!

In der Berliner Woche starten Sie ganz bequem Ihre erfolgreiche Partnersuche. Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre. Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteilen unter ☎ 887 277 100 oder den Kleinanzeigen-Coupon benutzen. Wir wünschen viel Glück!

**Er 69 J., 178 gr.** sucht einsame Sie von 65 J.-80 J. auch schön Mollige für feste Freundschaft. Liebst Du Kuschneln u. alles schöne bei 1. Gl. Wein, dann melde Dich. ☎ CC05 157715

### Sie sucht Ihn

**Andrea, 52, Angst.,** große Strahl Augen, fröhliches Lachen, immer gut drauf, zuverlässig. "Wenn Du mein Herz überst, werde ich Dich ringsum glücklich machen! Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Anna, wünscht sich** eine liebe Partnerschaft mit unternehmungslustigen, liebevollen Partner. Sie ist Anf. 80/1,60, verw. Ärztin, fährt Auto, freut sich auf ein behutsames Kennenlernen. Agt. Glücksbote:☎ 27 59 66 11

**Attr., jung** gebliebene, Sie, 65/1,58m, schlk., dunkle, lange Haare, mag Sport, Kultur, Reisen, mit grünem Daumen, sucht Partner, NR, in Berlin-Brandenburg, möglichst mit Garten, für feste Beziehung, SMS/Whats-App: 0173-7219169

**Treffpunkt für Singles in Berlin!** Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen. Single Treff Mikado ☎ 03328-30 34 50

**Unkomplizierte Witwe, Thea**, 73 J. schönem kl. Auto, fährt gern an die Ostsee, sehnt sich nach e. ehrl. Mann, wir könnten getr. aber auch gem. wohnen. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Sie, 67, junggebl., schlank, gebildet**, NR, unabh. su. Ihn mit Interesse f. Kultur, Reisen, Sport und gemeins. Leben, Lieben, Lachen. ☎ CC05 157766

**Elke, 70, Ww**, mit Sonne im Herzen, su. lb. Freund z. Leben, Lachen, Lieben Agt.65+ ☎ 0172-393 60 09 Trau Dich!

**Attrakt. Akad.** 71/1 63/ 60 humorv., aktiv, viens. Interess., sucht adäq. Partner (NR). WhatsApp 0151-53 59 20 27

**Bärbel, 70 J.**, finanz. abgesichert, hübsche Witwe mit guter Figur, sehnt sich nach herz. Mann aus dem Ostteil Berlins, gern älter, welcher ein gemütliches, schönes Zuhause schätzt, nicht allein bleiben möchte. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Berlinerin Margit**, 80, gute Figur, Witwe, herzliche Art, su. Ihn für gemeinsame Ausflüge, Zeit zusammen verbringen! Singlecontact Berlin: ☎282 34 20

**Bildhübsche Fachärztin**, 46 Jahre, braune lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an! Du wirst bestimmt nicht enttäuscht sein. ☎ 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. G 4263. www.pvjulie.de

**Carola, 69**, eine hübsche Witwe, war Physiotherapeutin, hat einen bunten Garten, findet Urlaub toll, su. aufrichtigen Mann für lebenslange Partnerschaft, ohne zusammen zu wohnen. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Cathrin, 62/1,63**, mit Humor aber auch bodenständig, schlanke, weibliche Figur, ungewollt wieder frei, inter. Beruf, naturverbunden, kein Internetbörsentyp, wagt den 1. Schritt für ein Kennenlernen mit klugen, normal geliebten Mann. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Frau ohne Anhang**, Chistel, 77 J., schlank, braune Haare, attr., su. Partner, gern älter. Agt. Glücksbote:☎ 27 59 66 11

**Christiane, 72**, sieht gut aus, blond, verw., tolerant u. herzlich. "Wünsche mir einen Mann, der in meinem Leben die Hauptrolle spielt u. vieles mit mir unternehmen möchte." Neugierig geworden? Singlecontact Berlin: ☎ 281 50 55

**Christina, 28 Jahre, 166/58, ledig**, Kindergartenzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen liebes Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. FA 1576. www.pvjulie.de

**Christina, 59, schöne**, kluge Frau mit dunklen Haare, sportl., tanzt gern, liebt Ostsee, das schnelle Auto... "Ich weiß, nicht alle Helden kommen auf weißen Pferden, es darf auch Fahrrad oder Bahn sein. Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Gabi, 59/158**, eine humorvolle, hübsche, junggebliebene Witwe mit PKW, vom Leben nicht verwöhnt, hilfsbereit und fröhlich, sucht netten Mann zum Verwöhnen und Glücklich sein. Ruf einfach an! Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 4286. www.pvjulie.de

**Große hübsche Frau**, su. passenden Mann! Marlene, 57, tolle kurvige schlanke Figur, mag Pumps u. Sneaker, 5-Sterne-Küche, Pappteller, Gartenurlaub u. Hotel - alles zu seiner Zeit. Meld' Dich über Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Herzenswunsch: Martina**, 53/1,65, attrakt. u. schlank, war es nie gewohnt auf Männeruche zu sein, habe alles was das Leben lebenswert macht, doch zu zweit ist alles schöner. Agt. HERZBLATT-BERLIN:☎ 20 45 97 45

**Möchten Sie eine** sympathische u. attraktive Frau kennenlernen? Dazu herzlich u. zuverlässig? Manuela, 62, blondes langes Haar, Kaufruff, würde gern einen Mann hier in Berlin finden. Anruf über Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

**Sie, 65 J.**, mag Kultur, Klassik, das Meer, sucht keinen Akademiker, sondern e. lieben Mann mit Herz u. Niveau, gern naturverbunden. Agt. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 20 45 97 45

**Frau 79 J./ 1,60 m** sucht einen zuverlässigen Mann mit Herz und Humor, der wie ich Freude am Leben und allem Schönen hat, ab 1,75 - 1,82 m. Ich mag die Kultur und die Natur, gemeinsame Ausflüge und Kurzreisen in Deutschland. ☎ CC05 157720

**Löwe-Frau, 71, Hobbies: Reisen, Camping**, Musik, sucht Partner um die 70, NR/NT, ohne Bart, ohne Katze. ☎ CC05 157690

**Silvia sucht Motorradfahrer**, Ü60, der Sie mit seinem Motorrad mitnimmt. Bin nicht häßlich noch langweilig. Details persönlich. ☎ 0176/ 80 26 11 21.

**Sie 59, 1,60, 80 kg**, NR, sucht Ihn, kein Macho, verständnisvoll, fürsorglich. ☎ CC05 157708

**Sylvia, 68/1,63, kl. Kr.-schwester**, warmherzig u. liebenswert, sehnt sich nach Dir, einem herz. Mann, welcher ein gemütliches, schönes Zuhause schätzt, nicht allein bleiben möchte. Agt. Glücksbote: ☎ 27 59 66 11

**Anwesen auf dem Land?** Den Rest für unser Glück bringe ich mit! Katrin, 39 Jahre, schwarzes, langes Haar, natürlich hübsch, naturverbunden, tierlieb, von Beruf Gärtnerin, leider zur Zeit arbeitslos, dafür nicht ortsgewunden. Suche Dich bis 55 Jahre, für immer. Tel.: 030-62 93 78 80 oder Post an FSK GmbH, Glasower Str. 4, 12529 Schönefeld OT Selchow.

**Sylvia, 78 Jahre**, verwitwet, gute Figur, angenehmes Äußeres, gute Köchin, häuslich, jung geblieben, gebildet, sehr verträglich, finanziell gut abgesichert, möchte nicht mehr allein sein und sucht auf diesem Weg einen ehrlichen Mann, der auch so einsam ist wie sie und Interesse für gemütliches Heim, Harmonie, Kultur und Natur hat. Bitte rufen sie mich an. Tel.: 030-62 93 78 18 oder Post an Julie GmbH, Müggelschloßchenweg 60, 12559 Berlin; Nr. K 6531. www.pvjulie.de

**Kleine Frau sucht** großes Glück. Sabine, 66, schöne Figur, mag Fahrrad u. Auto, Picknick u. Restaurant, wünscht sich den Partner, der zu ihr hält. Singlecontact Berlin: ☎ 282 34 20

**Hübsche Köpenicker Ww** Marie, 77+, e. aparte, liebe Frohnatur, su. Kameraden. ☎ 0172-3936009 SeniorenAgt

### Hobbys/Treffs

**Bin allein, Witwer, 86 J.**, Fachschul-Abschl., NR, NT, 1,75 m, agil + mobil und suche Sie. ☎ CC05 157665

**Su. Freizeitpartnerin**, bin weibl. 65J., f. Reisen, usw. ☎ 01 57/ 39 67 15 94

**Suche nette Sie/Ihn für Freizeit**, Ausflüge, Reisen usw. Bin weiblich, 78 J., kein Oma-Typ. Möglichst in Tempelhof. ☎ 01 60/8 47 08 70

**Fantasievoller Mann** 50 sucht nette Frau für eine erotische Dauerfreundschaft ☎ 01 76/ 29 26 06 83

**Mann, 70+**, gesund, vorzeigb. sucht mit gleichaltriger Frau, per Whats-App erotischen Gedankenaustausch ohne Tabus. ☎ CC05 157709

**Marzahnerin** su. Sie f. Unternehmungen u. Reisen. ☎ CC05 157707

**Sie 82, fit und mobil**, NR, su. Freizeitpartnerin für Unternehmungen. ☎ CC05 157705

### Erotikanzeigen

**Ute & Lea (18)** ☎ 01523-828 40 38

**Devoter M, 54 J.** sucht sehr dominante, energische, reife Dame, gerne arrogant bis ca. 70 J. ☎ CC05 157770

**Mann, 64**, su. Frau zum Treffen, nur bei mir. K. fin. Int. ☎ 01522-7783703.

## Ihre Anzeige in der Rubrik „Herzklopfen“, Berlins großem Bekanntschaftsmarkt

- 1. Anzeigentext eintragen (Mindestgröße: 3 Zeilen)**  
Bitte in Druckschrift ausfüllen, für Wortzwischenraum und Satzzeichen je 1 Kästchen benutzen. Bei unkorrekt ausgefülltem Coupon wird der tatsächliche Anzeigenpreis in Rechnung gestellt. Bei Anzeigen ohne Chiffre Telefonnummer in der Anzeige nicht vergessen!
- 2. Falls gewünscht: Extras wählen**  
 mit Rahmen (Ost: 5,00€, West: 7,00€, Gesamt: 10,00€)  
 grau unterlegt (Ost: 5,00€, West: 7,00€, Gesamt: 10,00€)  
 Chiffre-Pauschale: 11,90€ plus eine Zusatzzeile


- 3. Rubrik ankreuzen**  
 Er sucht Sie     Sie sucht Sie  
 Sie sucht Ihn     Hobbys/Treffs  
 Er sucht Ihn     Ich suche Dich
- 4. Erscheinungsgebiet wählen**  
 Gesamt Ost + Mitte (515.855 Expl.): 22,50€, je Zusatzzeile 7,50€  
 Gesamt West (632.810 Expl.): 27,00€, je Zusatzzeile 9,00€  
 Gesamt Berlin (1.148.665 Expl.): 42,90€, je Zusatzzeile 14,30€

Bitte beachten Sie: Bekanntschaftsanzeigen mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse werden nur veröffentlicht, wenn dem Coupon eine **gut lesbare** Ausweiskopie beiliegt. Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an unten stehende Adresse. Die Chiffre-Nummer dabei bitte gut lesbar auf dem Umschlag vermerken.

**5. Ihre Daten eingeben**

Vorname: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

**6. Einzugerächtigung erteilen und unterschreiben**  
Hiermit ermächtige/n ich/wir die **FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH** widerruflich die von mir/uns zu leistenden Zahlungen für Anzeigenrechnungen ihrer Objekte bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

BIC: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**7. Anzeige aufgeben**  
Anzeigenschluss für die aktuelle Woche: Montag, 12 Uhr  
per Telefon (Mo-Fr 9-17 Uhr): ☎ (030) 887 277 100  
per Fax: ☎ (030) 887 277 279  
per Post: **FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen**

Die Ausführung aller Aufträge erfolgt auf Grundlage der AGB und ZGB des Verlages. Download unter https://funktamediasales.de/agb/

# Hier gibt's noch mehr!

Auf **herzklopfen-berlin.de** finden Sie noch viel mehr Singles aus Ihrer Nähe. Jetzt kostenlos anmelden und verlieben!



Eine Empfehlung von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt

**CORRECTIV** Faktencheck der Woche



Foto: wirestock, freepik.com

## Es gibt kein Bürgergeld von 750 Euro im Monat als Inflationsausgleich

**Ein Tiktok-Account behauptete, ab Oktober könne man Bürgergeld in Höhe von 750 Euro als Inflationsausgleich beantragen. Das ist frei erfunden. Der Nutzer hinter dem Account hat in der Vergangenheit bereits mehrfach Falschinformationen verbreitet.**

Der Tiktok-Nutzer Fettbär bezeichnet sich als Satiriker, verbreitet aber immer wieder Flaschbehauptungen, beispielsweise über Flüchtlinge oder Sozialleistungen. Die Motivation dahinter offenbar: Reichweite generieren und Geld verdienen.

Das erklärte der Mann hinter dem Account selbst in einem Podcast: „Ich wäre blöd, wenn ich die Dummheit der anderen nicht ausnutze [...] warum soll ich es denn nicht ausnutzen, wenn es Reichweite gibt, Follower und damit Geld verdient werden kann?“ So schilderte er sein Geschäftsmodell im Podcast „Fettbär und Büffelhüte – Gemischtwarenladen“ im April 2023.

Am 22. Juli 2023 teilte der Account ein Video, in dem es heißt, die Bundesregierung zahle als Inflationsausgleich ab Oktober für drei Monate ein Bürgergeld von 750 Euro. Das Budget sei aber begrenzt. Man solle sich beeilen, „da einige sicher leer ausgehen werden“, sagt die Stimme im Video. Im Clip ist auch ein Formular zu sehen, das verschiedene Details wie Name und Geburtsort abfragt. Dabei soll es sich um den angeblichen Antrag für Bürgergeld handeln.

**„Satire“-Kennzeichnung wird nicht verstanden**

Das Video wurde über 600 000 Mal auf Tiktok angezeigt. Einer der Hashtags, die unter dem Video stehen ist #Satire. Viele Nutzerinnen und Nutzer verstehen den Beitrag offenbar allerdings nicht als Satire. So heißt es in den Kommentaren etwa „Ich bin in Elternzeit und darf sehen, wie ich klar komme...“ oder „Wow und was ist mit dem arbeitenden Volk?“. Die Behauptung ist jedoch frei erfunden.

Anfang August existierte der Account nicht mehr auf Tiktok – warum, ist unklar. Damit verschwand auch das Originalvideo. Doch Videos von anderen Nutzern, die es aufgegriffen und ohne Satire-Hinweis weiterverbreitet hatten, sind immer noch abrufbar. Auch andere Accounts des Nutzers Fettbär sind weiterhin aktiv.

**Inflationsausgleich in Höhe von 750 Euro als Bürgergeld gibt es nicht**

Einen Inflationsausgleich, wie er im Video beschrieben wird, gibt es nicht. Es handelt sich um eine Falschmeldung, wie Olga Schwalbe, Pressereferentin der Bundesagentur für Arbeit, auf Nachfrage von CORRECTIV. Faktencheck bestätigte. Stattdessen gibt es eine sogenannte Inflationsausgleichsprämie der Bundesregierung. Deren Details sind aber völlig anders: Bei zusätzlichen Zahlungen von Unternehmen an ihre Beschäftigten sind bis zu 3000 Euro von Steuer- und Sozialversicherungsabgaben befreit. Davon können unter bestimmten Bedingungen auch Personen profitieren, die zwar arbeiten, damit aber ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können und deswegen Bürgergeld bekommen. Denn diese Prämie würde auch beim Empfang von Bürgergeld nicht als Einnahme berücksichtigt und damit nicht angerechnet, so Schwalbe. Das Angebot ist vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024 befristet. All das ist eine völlig andere Regelung, als im Tiktok-Video beschrieben. Schwalbe schreibt außerdem, dass auch das Dokument aus dem Fettbär-Video keinen Bezug zu diesem Inflationsausgleich erkennen lasse. *Text: Max Bernhard*

**FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE**

In den Anzeigenblättern des BVDA erscheint regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen in den sozialen Medien. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter [correctiv.org/faktencheck](https://correctiv.org/faktencheck)

# Badespaß mit Folgen

**TIERE:** Die Wasserrute ist eine schmerzhaft Muskelerkrankung bei Hunden

**Es ist heiß. Was gibt es Schöneres für den Vierbeiner, als im Fluss oder See herumzutollen? Je länger, umso besser. Was gestern noch ein Heidenspaß war, kann am Folgetag allerdings schmerzhaft Konsequenzen haben. Ausgiebige Wasserspiele nehmen häufig einen unangenehmen Ausgang – die Ausbildung einer sogenannten Wasserrute.**

„Hierunter versteht man eine schmerzhaft Muskelerkrankung am Rutenansatz“, erklärt Frau Dr. Tina Hölscher, Tierärztin von Aktion Tier – Menschen für Tiere e.V. „Ein Hund mit Wasserrute bewegt sich sehr verhalten und trägt den Schwanz in einer verkrampften, ungewohnten und nicht physiologischen Haltung. Außerdem macht er einen unglücklichen Eindruck“, schildert sie die Symptomatik. Fachleute vermuten hinter diesem Phänomen eine Minderdurchblutung der Schwanzmuskeln durch die kalte Nässe. Das führt zu Muskelschäden und damit starken Schmerzen in diesem Bereich.



Ausgiebige Wasserspiele führen bei Hunden häufig zu einer schmerzhaften Wasserrute. Foto: Joshua Choate/Pixabay

„Die Therapie ist einfach und fast immer erfolgreich“, berichtet die Veterinärin. „Dem Patienten wird einmal täglich ein Schmerzmittel verordnet, das zudem eine entzündungshemmende Komponente ent-

hält“, erklärt sie die einzuleitende Behandlungsmaßnahme. Die Verabreichung erfolgt über fünf Tage, währenddessen geht es dem Sorgenkind schon deutlich besser. „Nach diesem Zeitraum ist der Spuk

vorbei“, berichtet Frau Dr. Hölscher. Während der Medikation sollte allerdings auf kühlende Bäder verzichtet werden. Im Anschluss steht einer wohl dosierten erneuten Abkühlung nichts im Wege. **RR**

## Hitze verkürzt Haltbarkeit

**VERBRAUCHER:** Geöffnete Kosmetika sind anfällig für Keime

**Bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit verderben nicht nur Lebensmittel schneller. Auch in Kosmetika können sich Bakterien und Pilze vermehren, warnt das Infocenter der R+V Versicherung. Mögliche Folgen sind Allergien und Hautreizungen.**

Der beste Platz für kosmetische Produkte ist ein lichtgeschützter, trockener Ort: zum Beispiel ein Schrank oder eine Schublade. Fensterbänke oder offene Regale sind weniger geeignet. „Hier können die Cremes, Gels und Puder schon vor Ablauf des Haltbarkeitsda-

tums verderben – sei es durch Sonneneinstrahlung oder hohe Luftfeuchtigkeit, etwa beim Duschen“, sagt Friederike Kaiser, Beratungsärztin bei der R+V Krankenversicherung. „Lichteinfluss kann Inhaltsstoffe chemisch verändern, hohe Temperaturen und feuchte Wärme heizen die Bildung von Bakterien zusätzlich an.“

Kosmetische Produkte wie Cremes, Make-up oder Lotionen haben einen hohen Wasseranteil. Dadurch sind geöffnete Produkte besonders anfällig für Keime und Schimmelpilze. Die Folge können all-

ergische Reaktionen und Hautreizungen sein. Anzeichen für eine Verunreinigung sind ein ranziger Geruch, verfärbte Inhalte oder eine veränderte Konsistenz.

Die Produkte im Kühlschrank aufzubewahren, ist dennoch keine gute Idee – es sei denn, der Hersteller empfiehlt dies ausdrücklich. „Andernfalls kann die geringe Temperatur zu einer Trennung von Wasser und Fett führen, zum Beispiel bei Cremes“, erklärt Friederike Kaiser. In diesem Fall sollte das Produkt auf jeden Fall entsorgt werden. **RR**

## Leckere Beeren einfach einfrieren

Verschiedene Beersorten sind reif und versüßen den Sommer. Die Sommerfrüchte sind beliebt, aber verderben bei Hitze schnell. „Zu gut für die Tonne!“, eine nationale Strategie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung, empfiehlt das Einfrieren der Beeren und verrät einen Einfriertrick gegen Verklumpen der kleinen Früchtchen: „Zuerst breiten Sie die Beeren auf einem kleinen Tablett aus und stellen sie zum Vorgefrieren kurz in den Tiefkühler – erst dann geht es in den Gefrierbeutel.“ **RR**

## 1N Telecom in der Kritik

**VERBRAUCHER:** Viele Kunden lassen sich von der Namensähnlichkeit in die Irre führen

**Die Verbraucherzentrale Berlin verzeichnet einen rasanten Zuwachs an Beschwerden über Werbeschreiben der 1N Telecom GmbH aus Düsseldorf. Was Betroffene wissen sollten.**

Aufgrund der Namensähnlichkeit nehmen Verbraucher an, es handle sich um Schreiben zu ihrem laufenden Vertrag bei der Deutschen Telekom und unterschreiben das Dokument ungeprüft. Bei vorzeitiger Kündigung stellt 1N Telecom oft Schadensersatzforderungen bis über 400 Euro. Christoph Fülling, Rechtsberater der Verbraucherzentrale Berlin, erklärt: „Betroffene soll-

ten die hohen Kosten nicht ohne Weiteres hinnehmen. Es ist oft fraglich, ob tatsächlich ein rechtskräftiger Vertrag zustande gekommen ist. In jedem Fall haben Verbraucher ein 14-tägiges Widerrufsrecht, welches sich nochmal um ein Jahr verlängert, wenn Unternehmen sie nicht ordnungsgemäß über das Widerrufsrecht belehren.“ Betroffene sollten das Unternehmen zudem auffordern, Auskunft darüber zu erteilen, wie es an die persönlichen Daten gelangt ist. Hierzu ist das Unternehmen rechtlich verpflichtet. **RR**

Infos dazu von der Verbraucherzentrale unter <https://bwurl.de/19g0>.

**Kostenlose Wochenzeitungen und Prospekte lesen OHNE schlechtes Gewissen**

**MYTHOS**  
»Digitale Kommunikation ist nachhaltiger als Print.«

**FAKT**  
**Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Digitalen wird meist unterschätzt.**

Bei durchschnittlicher Nutzung verursachen **digitale Endgeräte in Deutschland in etwa sieben Prozent am gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck** eines Menschen.<sup>5</sup> Zusammen gerechnet machen hingegen alle **Druckerzeugnisse weniger als ein Prozent** des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks einer durchschnittlichen Person in Deutschland aus.<sup>6</sup>

**Quellen:** 5) Öko-Institut; 6) Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm).

## Jobbörse im Gesundheitswesen

Ein umfassendes Angebot an verfügbaren Jobs in allen medizinischen Berufen und deren Verwaltungsbereich im gesamten Bundesgebiet bietet das Portal [medi-karriere.de](http://medi-karriere.de). Branchenbezogene Nachrichten, Studien und Informationen zu den Themenfeldern Ausbildung, Beruf, Gehalt, Karriere und Bewerbung ergänzen die Jobbörse. **RR**

### Stellenangebote

**Datenerheber/-innen (m/w/d)** für die Datenerhebung zum Berliner Mietpiegel 2024 von Sept. bis Nov. 2023 gesucht. ☎ 040-3346476-66 ✉ [mietspiegel-berlin@alp-institut.de](mailto:mietspiegel-berlin@alp-institut.de)

**Etablierte Reinigungsfirma su.** per sofort in Teil- und Vollzeit Reinigungskraft (m/w/d) mit Erfahrung f. Berlin und Umgebung. Flexible Arbeitszeiten\*keine Schichten\*übertarifl. Bezahlung\*regelmäßige Teamveranstaltungen\*leistungsbezogene Sonderzahlungen. FS bei Vollzeit erforderlich. Tel. ab 08:00 Uhr ☎ 030-944 45 94

**Ich suche Hilfe,** gerne rüstige Rentnerin, für Einkäufe, Haushalt und Arztbesuche mit Auto in Friedrichshagen. ☎ 030/645 83 28

**Lebenshilfe stellt** Schulhelfer zur Förderung von Kindern mit Behinderung in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20 Std./Wo. (kein Minijob). ☎ 5870322310. [bewerbung@schule-lebenshilfe.de](http://bewerbung@schule-lebenshilfe.de)

## Kündigungsgrund Selbstbeurlaubung

Ein Busfahrer beurlaubte sich selbstständig, obwohl der Arbeitgeber die Freistellung vom Dienst verweigert hatte. Sein Arbeitgeber kündigte ihm daraufhin fristlos. Das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern wertete die Eigenmächtigkeit als arbeitsrechtliche Pflichtverletzung und gab dem Arbeitgeber recht (Aktenzeichen 5 Sa 88/21). **RR**

**Älterer Herr, gern Rentner,** mit Vollbart als Weihnachtsgeschenk gesucht für die Adventszeit. ☎ 030-84 18 63 30

**teppich-mehner@berlin.de** sucht dringend Ihre Hilfe als Verkäufer/in (m/w/d) für Gardinen u. Bodenbeläge. Bodenleger/in o. Bauhelfer/in (w/m/d)

**Reinigungskraft (m/w/d)** für Kita in Lichtenberg gesucht. 15-20 Std./Wo. Festanstellung u. flexible Arbeitszeiten zum schnellst mögl. Termin. ☎ 030/5 59 21 63 ✉ [plonzstifte@fsd-kitaeins.de](mailto:plonzstifte@fsd-kitaeins.de)

**Mehrere zuverlässige und** motivierte Mitarbeiter (m/w/d) im Homeoffice in der Finanzplanung gesucht. Dank einer internetbasierten Plattform bist Du bei uns in Deiner örtlichen Wahl vollkommen frei. Flexible Arbeitszeiten und ein Stundenlohn i.H.v. 21,65€. Bist Du der/die ideale Kandidat/in (m/w/d) für diese Stelle? Dann bewirb Dich jetzt. Bewerbungsformular unter: <https://consulting-ma.de/Bewerbung>



## Tourenbegleiter (m/w/d)

Operative Kontrolle der Zustellung in Berlin am Tag  
520 € Job

- Begleitung der Zustellung der Berliner Woche Freitag / Samstag
- Du sorgst für Zustellqualität und bist Ansprechpartner für die Boten (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Unkomplizierte Bewerbung

Einfach anrufen oder per Mail  
030-230 953 99  
[Job@berlinlastmile.de](mailto:Job@berlinlastmile.de)



## Zusteller (m/w/d)

- Zustellung der Berliner Woche tagsüber am Freitag und Samstag als Minijob
- Auslieferung an die Briefkästen der Haushalte
- Du bist gern an der frischen Luft und lässt dir von keinem Wetter die Laune verderben
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Anstellung ganz in deiner Nähe
- Unbefristeter Vertrag

Einfach anrufen oder per Mail  
030-230 953 99  
[job@berlinlastmile.de](mailto:job@berlinlastmile.de)

## SCHON GEWUSST?

Unsere Zeitungen können Sie auch früher lesen!

Die Print-Versionen aller Lokalausgaben erscheinen bereits am Freitagmorgen im E-Paper-Center auf [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de). Wenn Sie mal eine Ausgabe verpasst haben: Hier finden Sie auch die letzten beiden Ausgaben zum Online-Lesen bzw. zum Download.

Mein Kiez  
im Netz

[berliner-woche.de](http://berliner-woche.de)

## Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 887 277 100

### Immobilienmarkt

#### Suche

#### Wohnungen

**Berliner Steuerberaterin sucht dringend** ab sofort 2-Zimmer-Wohnung für Tochter (Studentin; Pädagogik) in Charlottenburg, Moabit oder Wedding gegen angemessene Vermittlungsgebühr. ☎ BE85 157518

**Verlobtes Paar sucht Whg. in zentraler** Lage bis 65qm. Kaltmiete bis €1.400. Sie ist Beamtin auf Lebenszeit, er IT-Berater. ☎ 0177 3076204, [maximilian.steuck@mailbox.org](mailto:maximilian.steuck@mailbox.org)

#### Häuser

### OEHMCKE

Immobilien  
über 60 Jahre in Berlin  
sucht Ein- und  
Zweifamilienhäuser  
& Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick  
☎ 0 30-6 77 99 80  
[www.Oehmcke-Immobilien.de](http://www.Oehmcke-Immobilien.de)  
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

### Auto & Mobil

#### Ankauf

**Wir kaufen Ihr Auto!** Seriöses deutsches Familienunternehmen (seit über 40 Jahren) sucht Ihr Auto, geben Sie es in gute Hände. Rufen Sie uns an, wir kümmern uns gerne. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

**Wir kaufen Wohnmobile+**  
Wohnwagen. ☎ 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder**  
Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00  
[www.ankaufwohnmobil.de](http://www.ankaufwohnmobil.de)

#### Verkauf

**Audi A4 Cabrio** / Benziner 75 Tkm, silber, 1.8T (120KW - 163PS), Autom., Klima, Leder, Parktronic, Navi, el. Dach, ASR, Sitzhg., Telefon, uvm. nur 10.900,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

**Dacia Jogger Comfort** / Benziner erst 3.900 km, graumet., neuwertig, Klimaanlage, Telefon mit Freisprech., Tempomat, 4 x el. FH, ZV mit FB, ASR, uvm. nur 17.500,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

**Mercedes A160 Edition 10** / Benziner 59 Tkm, graumetall., Sondermodell, Klimaanlage, Parktronic, Telefon mit Freisprech., CD, Regensensor, Sitzhg. uvm. nur 9.500,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

**Mercedes B150 Automatik** / Benziner erst 38 Tkm, hellblauet., Klimaanlage, Parktronic, CD, el. FH, ZV mit FB, BC, el. Spiegel, ZV mit FB, ESP, ASR uvm. nur 9.900,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

**Mercedes SLC 200 AMG-Line** / Benziner 46 Tkm, schwarz, Automatik, Klimamaat., Leder, Navi, Parktronic, DVD, Telefon, el. Dach, el. Sitze, Tempomat, Sitzhg. uvm. nur 32.900,- €. Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

### Reise

#### Deutschland

**6 Tage Spreewald All - IN inkl.** Begrüßungsgetränk, 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzter Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (All-IN), 2 Std. Kahnfahrt, Hotel Zum Goldenen Löwen\*\*\*S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, [www.Hotel-Peitz.de](http://www.Hotel-Peitz.de) ab 439 € p.P. im DZ, ☎ 03 56 01/8 09 40

**Altenbrak/Bodetal/Harz** 3x Ü/F 90 € / P., Pension, direkt am Wald, Lutz Koppeleman, Unterdorf 6, 06502 Thale ☎ 039456-295, [harz-wanderfreunde.de](http://harz-wanderfreunde.de)

**Wolfsmühle**  
Ferienhotel  
Inh. D. Hempel  
Zur Wolfsmühle 20, 99734 Nordhausen OT Rodisham  
„Mühlentage“ ab 250,- €  
5 Nächte im DZ inkl. HP  
ganzzjährig So bis Fr o. Feiertage  
inkl. WLAN, Sauna & Naturbadeteich  
Telefon: 03 46 53 - 348  
[www.wolfsmuehle.de](http://www.wolfsmuehle.de)

**Hotel Kiebitz** an der Ostsee zw. Heiligendamm und Warnemünde, Parkpl., WLAN, super Preis - direkt bei uns auf [www.hotel-kiebitz.de](http://www.hotel-kiebitz.de) oder ☎ 038203-86 00. Immer Last-Minute-Angebote!

**Kurzentschl. Insel Poel**, FeHs, FeWo, strandnah, kinderfreundl., Haustier ok. ☎ 038425-42067 [www.poelagentur.de](http://www.poelagentur.de)

**www.die-warnemuender.de**  
OSTSEEURLAUB  
in WARNEMÜNDE  
FeWo/Häuser/Appartments mit Meerblick,  
kostenfreien Prospekt anfordern  
Tel.: 0381/492 57 30

**Preishit Zittauer Gebirge:** z. B. 3 Ü/HP 149 € p.P. Deutsche Eiche, V. Schulzensohn, Waltersdorfer Str.67, 02779 Großschönau, ☎ 035841-35551 [www.pension-deutsche-eiche.de](http://www.pension-deutsche-eiche.de)

**Rügen, Seebad Juliusruh**, kleines Hotel, ca. 60m zum Strand. ☎ 030/567 97 70, [www.hotel-svantevit.de](http://www.hotel-svantevit.de)

**Sächs. Schweiz: Zi./Fewo/Bungalow:** TV, Ü/F, preiswert, ☎ 035028-80170/ Fax -71, [ferienanlage-bergwald.de](http://ferienanlage-bergwald.de)

**Seebad Heringsdorf Ferienwohnung** frei, Hund angenehm, Strand, sonnige Terrasse, ab 85 €, ☎ 0174-688 28 35

**Usedom, noch frei** vom: 27.8-5.9. und ab 17.9., 2-4 Pers. ☎ 038378-28 213 [www.fewo-pommern-ahlbeck.de](http://www.fewo-pommern-ahlbeck.de)

**Waldseehotel Wirchensee** i. Schlaubetal/Brandenburg, Ausrichtung von Feierlichk./Hochzeiten, Räumlichk. für Konferenzen b. 100 P., 40 DZ u.v.m., ☎ 033673-660 [www.hotel-wirchensee.de](http://www.hotel-wirchensee.de)

#### Europa

**Kur: Polen,** z.B. Ostsee, Gebirge, Masuren, Katalog kostenlos. ☎ 02361-994 33 30, [www.kozioł-reisen.de](http://www.kozioł-reisen.de)

### Geschäftsanzeigen

#### Geschäftsempfehlungen

**Dachdecker Meisterbetrieb** hat noch Termine frei. Firma Dachtechnik Nord. ☎ 030-43 57 25 72

**Kaufe alte Ölgemälde, Silber** und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-5009959

**RA-Kanzlei Michaela Tiemann**  
Agricolastr. 7, 10555 Berlin-Tiergarten  
FAin für Familienrecht + Mediatorin,  
Fachkraft für Datenschutz  
Hilfe bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Eheverträgen, Mediation: alternative Streitbeilegung zum Gerichtsverfahren im familiären und wirtschaftlichen Kontext, Arbeitsrecht + Datenschutz.  
☎ 030/330 99 230  
[info@kanzlei-tiemann.de](mailto:info@kanzlei-tiemann.de)

#### Dienstleistungen

**!!Besenreine Wohnungsauflösung,** Entrümpelung & Sperrmüllabfuhr, kostenlos. Besichtigung ☎ 030/31 80 22 03

**Achtung! Wohnungsauflösung** mit Wertausgleich. Täglich ☎ 693 58 07, [www.hausservice-schneider-berlin.de](http://www.hausservice-schneider-berlin.de)

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung,** Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-7124075 oder ☎ 0151-22 13 66 10

**Lief. Mutterboden, Kies, Sand.** Abfuhr, Ents. Boden, Bauschutt, Betonkaltstelle, Erler Wennigsen KG. ☎ 030/98 69 50 71

**Umbau der Badewanne zur altersgerechten Dusche**  
bis 4.000,- € Förderung mögl.

☎ 030 629 33 0610  
[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)

#### Bauen / Handwerk

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 5099650 Fr. Kleinert

**!!Beratung-Verkauf-Verlegung!!**  
Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 030/56 29 33 21

**→Dachdecker hat Kapazitäten frei**  
Kleinreparaturen u. Kleinaufträge in Bln. und Uml. Fa. DFK Dachdeckermeisterbetrieb ☎ 030-76 80 25 82

**Maler- und Fußbodenverlegerarbeiten!** Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

**Verkauf und Verlegung** von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-5106 68-04 / Fax-05

### Schnäppchen

#### Biete

**Eck-Schreibtisch, buche, 1,40x0,75 + 1,70x0,75,** leichte Gebrauchsspuren, Preis nach VB, Selbstabholung Nähe Ostbahnhof ☎ 0 17 95 03 32

#### Suche

**TV-ANKAUF.DE** ☎ 030/76 58 93 90, wir kaufen (defekte) LCD/LED TV. Wir zahlen bis 1 € pro Zoll, Abholung

### Hobby & Freizeit

#### Ankauf

**Berliner Münzauktion GmbH** kauft/verk. Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseestr. 16, ☎ 030-2829920

**Briefmarken, Münzen u. Orden!** Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

**KAUFE Schallplatten, LPs, CDs, DVDs,** Eisenbahnen, Comics, Videospiele, Wohnungsaufösungen ☎ 43 05 54 53

#### Verkauf

**Weiße, reinrassige Schäferhundwelpen** in ein liebevolles Zuhause zu verkaufen (Vk.1500,- €) ☎ 0179 916 1095, [zinnowitz@gmx.info](mailto:zinnowitz@gmx.info)

#### Freiwillige gesucht

**"Känguru-hilft und begleitet"** sucht in Mitte und Friedrichshain Ehrenamtliche, die Familien nach der Geburt als Familienpat\*in unterstützen. Frau Meyne ☎ 0157 80 62 94 36/ [kaenguru@koepjohann.de](mailto:kaenguru@koepjohann.de)

**"Känguru-hilft und begleitet"** sucht in Lichtenberg Ehrenamtliche, die Eltern nach der Geburt als Familienpat\*in unterstützen. Frau Widera ☎ 0176 61 81 77 78 / [kaenguru-kreuzberg@diakonien-stadtmitte.de](mailto:kaenguru-kreuzberg@diakonien-stadtmitte.de)

**"Känguru-hilft und begleitet"** sucht in Kreuzberg Ehrenamtliche, die Familien nach der Geburt als Familienpat\*in unterstützen. Frau Widera ☎ 0176 61 81 77 78 / [kaenguru-kreuzberg@diakonien-stadtmitte.de](mailto:kaenguru-kreuzberg@diakonien-stadtmitte.de)

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv)

[www.freiwillig.info](http://www.freiwillig.info)

[www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

**Ab nach draußen! Dame (59 J)** freut sich auf Ehrenamtliche\*in f. Spaziergänge im Rollstuhl mit Schiebehilfe & Gespräche! 14-tägig 1-2 Std., Nähe U Nollendorfplatz ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Bei Billard/Dartspiel begleiten,** ehrenamtlich, 50jähr. Mann mit leichter geistig. Beeinträchtigt, wohnt in betreuter WG in Pankow, 1-2 Mal/Monat, bitte melden bei Fr. Lehmann-Riek, ☎ 48 62 13 64 MargotLehmann-Riek@ass-berlin.org

**Dame (90 J., mit Demenz,** Rollstuhl) freut sich über Spaziergangsbegleiterin. 1x pro Woche Sa vor- oder nachmittags, Nähe Heinrich-Mann-Platz, Niederschönhausen ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Ehrenamtliche Spaziergangsbegleiterin für Dame (82 J.,** nutzt Rollator) gesucht. 1x pro Woche, nachmittags, gern mittwochs, Blumberger Damm/ Gärten der Welt ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Ehrenamtliche\*r (gern mit Hund)** für Dame (78J, Demenz) gesucht. Für einfache Gespräche, Singen & Bücher anschauen, 1x Woche 1h, nachmittags, U Nollendorfplatz ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Fitness, Boule, Wikingerschach** - mögen Sie das? Lichtenberger Projekte freuen sich auf Freiwillige, die Gruppen anleiten. Infos bei: oskar freiwilligenagentur ☎ 030 746 858 740 oder [info@oskar.berlin](mailto:info@oskar.berlin)

**Freude am soz. Engagement** mit Kindern, Senioren, Familien...? Freie Plätze im BFD ab 20,5 Std. wöchentl., Soz.Vers., Bürgergeldbezug mgl., ijgd ☎ 030-6120 31360, [bfd.berlin-brandenburg@ijgd.de](mailto:bfd.berlin-brandenburg@ijgd.de)

**Freude am Umgang mit Kindern?** Ein Herz für Familien? welcome sucht weitere Freiwillige. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. ☎ Landeskoordination K. Brendel 29 49 35 83

**Geduldige Besucherin gesucht! Für kreative** Dame (67 J., m. Demenz) für Gespräche, kleine Ausflüge & Basteleien, 1-2x pro Wo ab 14h, Nähe S+U Frankfurter Allee ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Gesellschaft gesucht! Nette Dame (88J,** m. Rollstuhl) freut sich auf junge Begleitung nach draußen & Gespräche. 1x pro Wo 1-2Std. (Do-So) Nähe U Strausberger Pl. ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de) erneuern

**Gruppenangebot für DemenzWG.** Ehrenamtl. plant & gestaltet Angebot mit Gedächtnistraining (Spiele, Reime etc.), Nähe S Neukölln, 1x Wo Mittwoch 15.30-16.30 Uhr ☎ Tel. 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Hospizdienst der Volkssolidarität** sucht ehrenamtliche Mitarbeitende. Sie werden in einem Kurs umfassend auf die Begleitung sterbender Menschen vorbereitet. ☎ Tel: 29 33 57 28 Mail: [hospiz@volkssolidaritaet.de](mailto:hospiz@volkssolidaritaet.de) <https://volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/ambulanter-hospizdienst/>

**Johnny Cash-Fan freut sich über** gemeinsames Musik hören, Fotos ansehen, Spaziergänge. Dame (66, m. Demenz) wünscht sich min. 1x Besuch pro Wo ab 16h, Mahlsdorf ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Mobilitätshilfe in Lichtenberg** und Reinickendorf, ehrenamtlich zur Begleitung bei Außer-Haus-Aktivitäten: Spaziergänge, Einkäufe uvm. ☎ 030 / 422 65 798 oder [freiwillig@unionhilfswerk.de](mailto:freiwillig@unionhilfswerk.de)

**Obdachlosigkeit ist ein Problem** - möchten Sie Hilfebedürftigen helfen? Freiwillige Unterstützung willkommen! Weitere Infos bei der oskar freiwilligenagentur ☎ 030 746 858 740 oder [info@oskar.berlin](mailto:info@oskar.berlin)

**oskar freiwilligenagentur lichtenberg:** Infos und Angebote für Freiwillige. Di, Do 14-18 Uhr, Fr 10-14 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter ☎ 030 746 858 740 oder [info@oskar.berlin](mailto:info@oskar.berlin)

**Wegbegleitung! 74-jähriger freut sich über** ehrenamtl. Begleitung des Weges mit zum Reha-Sport DI 16.15h & ggf. auch zurück, U Straußberger Pl. zur Matthiasstr. ☎ 030 - 423 99 73 Email [besuchsdienst@unionhilfswerk.de](mailto:besuchsdienst@unionhilfswerk.de)

**Wir suchen Pat\*innen für Kinder** psychisch erkrankter Eltern. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind zur Seite! Nächster Infoabend am 16.08.23 von 18 bis 20 Uhr ☎ AMSOC-Patenschaften [www.amsoc-patenschaften.de](http://www.amsoc-patenschaften.de) ☎ 030 33 77 26 82 [kontakt@amsoc-patenschaften.de](mailto:kontakt@amsoc-patenschaften.de)

**Zauberhafte Physik!** Wecken Sie Begeisterung in Grundschulen und engagieren sich ehrenamtlich 2 Std./Wo. in einem tollen Team. Kontakt: Bürgerstiftung Berlin. [zauberhaftephysik@buergerstiftung-berlin.de](mailto:zauberhaftephysik@buergerstiftung-berlin.de)

# Ich zeige dir meine Stadt!

„BERLIN GREETER“: Ehrenamtliche führen Berlinbesucher durch ihren Kiez und eröffnen ihnen neue Perspektiven

von Michael Vogt

„Wir sind keine Stadtführer und wollen den hiesigen Touristguides auch gar keine Konkurrenz machen“, erklärt Stefanie Jost. Die ehrenamtliche Organisatorin der „Berlin Greeter“ ist selbst beruflich seit Jahren in der Touristikbranche unterwegs und hat mit ihrem ehemaligen Kollegen Philipp Wilimzig vor 13 Jahren vom Konzept der „Paris Greeter“ erfahren.

„Ein Reiseziel mit Einheimischen zu entdecken, so wie es in keinem Reiseführer steht, diese Möglichkeit gab es damals in Berlin nicht. Und so haben wir 2010 die ‚Berlin Greeter‘ gegründet.“ Zusammen mit dem Dritten im Bunde, Hans Strömsdörfer, und in Kooperation mit einer Studentin der Hochschule für Technik und Wirtschaft wurden Logo und Internetauftritt entwickelt und anschließend ein Netzwerk von Ehrenamtlichen aufgebaut, das interessierten Berlinbesuchern auf ganz individuelle Weise die Stadt zeigt. Entstanden ist die Idee bereits 1992, als die Amerikanerin Lynn Brooks ihre „Big Apple Greeters“ in New York City ins Leben rief. Sie wollte Austauschschülern ihr New York zeigen, die vielen unterschiedlichen Stadtteile, Menschen und Geschichten.

Seitdem hat das Konzept einen weltweiten Siegeszug angetreten: Greeter sind mittlerweile in



Stefanie Jost organisiert ehrenamtlich Begegnungen zwischen Berlinern und Berlinbesuchern. Foto: Michael Vogt

38 Ländern aktiv, in Deutschland momentan in rund 15 Städten, Tendenz steigend. „Dabei gibt es je nach touristischer Attraktivität des Ortes durchaus Unterschiede“, weiß Stefanie Jost. „In manchen Städten stehen viele freiwillige Greeter bereit, allerdings halten sich die Anfragen in Grenzen. Bei uns in Berlin ist es genau andersherum.“ Nach der langen corona-bedingten Auszeit ist die Zahl der „Berlin Greeter“ auf derzeit 30 angewachsen, die Anfragen

stiegen in der Zeit stetig auf derzeit bis zu 50 monatlich an. „Davon können wir aktuell nur rund die Hälfte abdecken und suchen deshalb dringend weitere Helfer“, sagt Stefanie Jost.

Zwei Drittel der Greeter sind ältere Menschen, die meist schon im Ruhestand sind. Denn es sei bei den Spaziergängen eine gewisse Kontinuität und Zuverlässigkeit gefragt, so Jost. Zudem gebe es auch Termine an Werktagen, die für Studenten

oder Berufstätige mitunter schwierig seien. Die Motivation der Freiwilligen liegt dabei auf der Hand: Sie sind von ihrem Kiez so fasziniert, dass sie diesen anderen nahebringen wollen. Dabei geht es ihnen auch und besonders darum, neue Menschen und damit oft andere Kulturen kennenzulernen. Auf der anderen Seite ist für die Berlinbesucher der Greeter selbst, seine Geschichten und seine Sicht auf die Stadt die eigentliche Sehenswürdigkeit.

„Und bei den digital unterstützten Matching-Konstellationen spielen Altersunterschiede keine Rolle, ganz im Gegenteil“, erklärt Stefanie Jost. „Das macht den gegenseitigen Austausch und die gemeinsame Erfahrung der Stadt für alle Beteiligten nur noch spannender.“

Durchweg positive Rückmeldungen und steigende Nachfrage sowohl aus Deutschland als auch aus aller Welt deuten darauf hin, dass es inzwischen eine regelrechte Greeter-Fangemeinde gibt. Die weiß es zu schätzen, eine Stadt durch die Augen eines Einheimischen zu sehen und zu entdecken. „Denn wir vermitteln eben keine normalen Stadtführungen, sondern Begegnungen mit Menschen und mit ihren Geschichten über die Stadt“, so Jost.

Berlinbesucher – maximal sechs pro Spaziergang – sollten Ihre Anfrage nach einem kostenlosen Greet mindestens drei Wochen im Voraus auf berlin-greeter.org stellen. Wer selbst als Greeter aktiv werden möchte, kann dies ebenfalls über die Internetseite in einem Formular beantragen. Dort kann man seine Kontaktdaten hinterlegen und terminliche Verfügbarkeiten, Interessen, Vorlieben für Orte oder Unternehmungen angeben. Auch die Termine für regelmäßig stattfindende Informationsabende werden auf der Internetseite, aber auch über den Instagramkanal @berlingreeter bekannt gegeben.



## 20 Nominierte aus Berlin

**BERLIN.** 390 Nominierte haben in diesem Jahr die Chance, mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet zu werden. 20 von ihnen kommen aus Berlin – darunter das Projekt „Dreh‘s Um – vietnamesische Perspektiven“, der FC Internationale Berlin 1980, der Verein „Vokalhelden“ und die CampusAckerdemie. „Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie. Sie zählt zu den Förderern des Engagementpreises. Anfang September wird die Jury über die Preisträger in fünf Kategorien entscheiden. Die Jurypreise sind mit jeweils 5000 Euro dotiert. Alle anderen haben die Chance, im Herbst auf Stimmenfang zu gehen, um den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis zu gewinnen. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember in Berlin statt. Die Nominierten im Überblick auf [deutscher-engagementpreis.de/engagiertenfinder](http://deutscher-engagementpreis.de/engagiertenfinder). **st**

### Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle, die sich engagieren wollen, finden Sie auf der vorangehenden Seite!

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter [www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv) [www.freiwillig.info](http://www.freiwillig.info) [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

## Berliner Freiwilligenbörse

Alle Angebote auch online!

Im Internet finden Sie ganzjährig alle Engagement-Angebote – sortiert von A bis Z.

Informieren Sie sich jetzt über konkrete Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

[www.berliner-freiwilligenboerse.de](http://www.berliner-freiwilligenboerse.de)

### Wir sind für Sie da

#### Die Lokalzeitung der Hauptstadt

**Verlässlich, engagiert, frisch:** Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



**Ausgabe Lichtenberg-Nord** für die Ortsteile Lichtenberg, Fennpfuhl und Rummelsburg  
**Auflage: 36.890 Exemplare**

#### Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion

Silvia Möller  
Redakteurin

☎ 887 277 307  
Fax: 887 277 319  
E-Mail: [redaktion@berliner-woche.de](mailto:redaktion@berliner-woche.de)



#### Anzeigenservice

☎ 887 277 277  
E-Mail: [service@berliner-woche.de](mailto:service@berliner-woche.de)

#### Zustellung

Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte [www.berliner-woche.de/zustellung](http://www.berliner-woche.de/zustellung)

#### Besuchen Sie uns auf [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de)

Hier sind Sie früher und umfassender über alle Kieze Berlins informiert. Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

[berliner-woche.de/kiez-entdecker](http://berliner-woche.de/kiez-entdecker)

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)

Die Berliner Woche ist



#### Impressum

**FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH**  
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin  
Telefon: (030) 887 277 100  
Telefax Redaktion: 887 277 319  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

**Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):** Hendrik Stein  
**Geschäftsführer:** Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rühl, Görgo Timmer  
**Vermarktungsleitung:** Manuela Stephan  
Gültige Preisliste Nr. 1a vom 1.4.2023

**Druck:** Axel Springer SE, Druckhaus Spandau  
**Verteilung:** BLM – Berlin Last Mile GmbH  
**Trägerauflage wöchentl.:** 1.148.665 Exemplare  
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDUZ und BVDA

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.



### Wichtige Telefonnummern

#### Allgemeine Not- und Servicenummern

**BERLINER VERWALTUNG**  
Behördennummer 115  
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

**NOT- UND SOZIALE DIENSTE**  
Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833  
Giftnotruf 192 40  
Kinderschutz-Hotline 61 00 66  
Jugend-Notdienst 61 00 62  
Telefonseelsorge 0800/111 0 111  
Berliner Krisendienst 390 63 70  
Rollstuhldienst 0177/833 57 73  
Pflegerstützpunkte 0800/595 00 59  
Ärzte (bundesweit) 116 117  
Zahnärzte 89 00 43 33

**ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE**  
Gas 78 72 72  
Strom 0800/211 25 25  
Telefon 0800/330 10 00  
Wasser 0800/292 75 87  
Laternen 0800/110 20 10  
BSR 75 92 49 00

**KARTEN-/HANDYSPERRUNG**  
ec- und Kreditkarten 116 116  
D1 0800/330 22 02  
D2 0800/172 12 12  
O2 0800/221 11 22

**UNTERWEGS**  
BVG Kundendienst 194 49  
DB Reiseservice 01806 99 66 33  
S-Bahn Berlin 29 74 33 33  
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

**RUND UMS TIER**  
Tierheim Berlin 76 88 80

#### Ämter und Behörden im Bezirk Lichtenberg

**BÜRGERÄMTER**  
Egon-Erwin-Kisch-Straße 106  
Normannenstraße 1-2  
Otto-Schmirgal-Straße 1-7  
Große-Leege-Straße 103  
Öffnungszeiten: Mo 7.30-15.30 Uhr, Di+ Do 10-18 Uhr, Mi 7.30-14 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr; weitere Informationen und Terminvergabe: ☎ 115

**BEZIRKSAMT**  
Zentrale Einwahl: ☎ 902 96-0  
Ordnungsamt, Große-Leege-Str. 103, ☎ 902 96-43 10  
Stadtentwicklungsamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-42 20

Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-65 20  
Umwelt und Naturschutzamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-42 30  
Jugendamt, Große-Leege-Str. 103, ☎ 902 96-70 80  
Gesundheitsamt, Alfred-Kowalke-Str. 24, ☎ 902 96-75 07

Amt für Soziales, Alt-Friedrichsfelde 60, über Behördennummer ☎ 115  
Schul- und Sportamt, Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-38 21

**SONSTIGE**  
Finanzamt, Josef-Orlopp-Str. 62, ☎ 90 24 34-0  
Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Gotlindestr. 93, ☎ 0800 455 55 00  
JobCenter, Gotlindestraße 93, ☎ 55 55 88 22 22



### Helfen auch Sie Menschen in Not!

#### BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter [www.berliner-helfen.de](http://www.berliner-helfen.de)